

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisgasse 33.  
Verantwortl. Redacteur Fr. Richter.  
Sprechstunde d. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Montags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Insertate in den Sonntags-  
blättern bis 8 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Kaufpreis 10100.  
Abonnementpreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.;  
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Sgr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 9 Sgr.,  
mit Postbefreiung 12 Sgr.  
Inserate  
4gespaltene Courspolzeile 1 1/2 Sgr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis.  
Reclamen unter d. Redactionsschild  
die Spalte 2 Sgr.  
Anzeige:  
Otto Klemm, Untermarktstr. 22,  
Louis Böhm, Gohlisstr. 21, part

No 259.

Sonntag den 15. September.

1872.

### Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Wittwoch am 18. September a. e. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule

- Tagesordnung:
- I. Renouveau eines unbesetzten Stadtrathes.
  - II. Gutachten des Bau- und Oekonomiausschusses über a. Nachforderung zum Schließbau in der Rosenthalgasse; b. Conto 37 des Budgets; c. die beantragte Aufhebung des Schließcanons.
  - III. Gutachten des Schulausschusses über a. Robillardschaffung für die höhere Knaben- schule; b. Anstellung eines neuen Lehrers an der höheren Knabenschule u. c. Gewäh- rung der Schulbedürfnisse an die Kinder der Bezirkschulen.
  - IV. Gutachten des Stiftungs- und Bauausschusses über den Aufwand für die Bodenbaroden.
  - V. Gutachten des Stiftungs- und Bauausschusses über a. die Hieronymus'schen Legate; b. die neuen Kreisstellen an der Realschule und an den höheren Bürgerschulen.
  - VI. Bericht des Finanzausschusses über a. den Stand der 1868er Kasse; b. Gewährung einer Unterstüßung an die Thonberger Feuerwehr zur Anschaffung von Blousen.

### Deffentliche Plenarsitzung der Handelskammer

Dienstag den 17. September Abends 6 Uhr in deren Sitzunglocal Renmarkt 19, I.

- Tagesordnung:
- I. Registre.
  - II. Bericht über die Handelskammer, die gesetzlichen Bestimmungen über den ver- lorenen Wechsel betr.
  - III. Aufschußbericht über die Handelskammer, die gesetzlichen Bestimmungen über die Handelskammer, die gesetzlichen Bestimmungen über die Handelskammer.
  - IV. Bericht der Kaufleute für Handelsreisende und für Verkehrsanstalten über die Handelskammer, die gesetzlichen Bestimmungen über die Handelskammer.
  - V. Bericht des Verkehrs- und Handelsausschusses über 1) den Antrag des Herrn Lorenz, die Duit- tungsformulare der Eisenbahnen betr.; 2) die Einrede des Herrenvorstandes, die Verzögerungen im telegraphischen Verkehr betr.; 3) den Antrag des Herrn Schnoor, denselben Gegenstand betr.

### Mühlen-Verkauf.

Die bei der am 29. vor. Mon. stattgehabten Versteigerung auf die der Stadtgemeinde Leipzig gehörige **Schiffmühl** gethanen Gebote haben wir abzuheben beschlossen, erlassen daher in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen hiermit die Bietenden derselben und lassen zum Verkauf gedachter Mühle an den **Preisbietenden** einen anderweitigen Versteigerungstermin an **Katholik** auf

Dienstag den 22. dies. Mon. Vormittags 11 Uhr

an. Derselbe wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung geschlossen werden, sobald ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt.  
Die nebst der Wasserkraft mit den dazu gehörigen **Wohn- und Wirtschaftsgebäuden**, **Gras- und Garten** u. zu verkaufende **Mühle hat 4 Mahlgänge**, darunter zwei nach **amerikanischem Systeme**, einen **Epizygang** und eine **Schneidemühle**.  
Die Versteigerungsbedingungen und ein Situationsplan des Mühlengrundstückes liegen in unserer **Kauf-Exposition** im alten **Johannis-Hospital** zur Einsichtnahme aus, wofür auch sonst etwa gewünschte nähere Auskunft erteilt werden wird.  
Leipzig, den 12. September 1872. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Gerull.

### Bekanntmachung.

Die **Lehrer- und Lehrerarbeiten** zum Bau der **Katholik- und 3. Bezirksschule** sollen in Submission vergeben werden. Diejenigen, welche sich hieran betheiligen wollen, werden aufgefordert, die in der **Werbung** auf dem **Hauptplat** ausliegenden Zeichnungen und Bedingungen einzusehen und ihre **Preise** in die dafelbst genau Copialgebühren anzugebenden **Anschlagformulare** einzusetzen, welche **leichte** versiegelt, mit der Bezeichnung „**Katholik- oder 3. Bezirksschule**“ bis **5. October** des **30. Abends 6 Uhr** auf dem **Katholik-Amt** abzugeben sind.  
Leipzig, den 12. September 1872. Des Rathes Bau-Deputation.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 14. September. Das „**Dr. J.**“ meldet offiziell unter dem 13. September: Ihre **Majestät** der **König** und die **Königin** sind am 10. September Abends 7 Uhr in **Schladau** eingetroffen und wurden bei der **Kaisers** von dem **Großherzog** Ferdinand IV. von **Sachsen** im **Hofschloß** empfangen, wofür auch die **Geis-**lichkeit und die **Drit** beider zur **episcopalen** Begrüßung anwesend waren. Von Seiten des **bürgerlichen** Schützenregiments wurde Ihren **Majestäten** nach 9 Uhr ein **Schuß** gebracht. Für gestern (12. September) war ein **Ausflug** nach **Karlshaus** in **Kauf** genommen. Morgen (Sonntag) werden Ihre **Majestäten** über **Komotau**, **Leipzig**, **Kauf** und **Bodenbach** Nachmittags 1 1/2 Uhr auf der **Station** **Karlshaus** einzutreffen und werden sich von dort direct nach **Bismarck** begeben.  
Das „**Dr. J.**“ meldet amtlich: **Se. Majestät** **Kaiser** haben dem **Präsidenten** des **Reichs-Oberhandelsgerichts** **Geheimen** **Oberjustizrath** **Dr. Pape** das **Comitum** **erster** **Classe**, und dem **Vizepräsidenten** des **Reichs-Oberhandelsgerichts** **Dr. Drechsler** das **Comitum** **zweiter** **Classe** vom **Verdienst** für die **Vertheilung** **huldreich** gerührt.  
Leipzig, 14. September. Aus der vor Kurzem im **Druck** erschienenen **Telegraphen-**Ordnung für das **Deutsche** **Reich** glauben wir, da das **Publikum** bei der **Ausgabe** von **De-**peschen sich noch **vielfach** davon **ununterrichtet** zeigt, folgende **hauptsächliche** Bestimmungen mit- theilen zu sollen. Bei **Ermittlung** der **Wort-**zahl einer **Depesche** befolgt der **Telegraph** werden folgende **Regeln** beobachtet: Alles, was der **Auf-**sender in das **Original** seiner **Depesche** beifügt der **Beförderung** fähig, wird bei **Berechnung** der **Wörter** mitgezählt. Das **Wort** **ist** auf 7 **Silben** festgesetzt. Der

**Überschuß** wird für ein **Wort** gezählt. — Bei **Verbindungen** von **Wörtern** durch **Wörter** werden die **einzelnen** **Wörter** gezählt. — Wenn zwei **Wörter** mittelst **Apoptrophie** zusammengezogen sind, so ist jedes der beiden **Wörter** besonders zu zählen. — Die **Namen** von **Ländern**, **Städten**, **Dörfern**, **Strassen** u. d. **Eigennamen** von **Personen**, **Kitel**, **Bornamen**, **Partikel** und **Eigenschafts-**Bezeichnungen werden nach der **Zahl** der zum **Ausdruck** derselben vom **Aufgeber** gebrauchten **Wörter** gezählt. Die in **Ziffern** geschriebenen **Zahlen** werden für so viele **Wörter** gezählt, als sie **Gruppen** von fünf **Ziffern** enthalten, nicht einem **Worte** mehr für den **einzigsten** **Uberschuß**. Dieselbe **Regel** gilt für die **Verzählung** der **Gruppen** von **Buchstaben**, welche keine **gebundene** **Deutungen** haben. — Einzelne **stehende** **Schriftzeichen**, **Buchstaben** oder **Ziffern**, werden je für ein **Wort** gezählt. — Ebenso wird die **Unterzeichnung** eines oder **mehrerer** auf- einander **folgender** **Wörter** für ein **Wort** gerechnet. — Zum **Wort** der **Depesche** gehörige **Interpunctionszeichen**, **Apoptrophe**, **Wörter**, **Kaufmannszeichen**, **Parenthesen** (**Klammern**) und das **Zeichen** für den **neuen** **Abzug** (**Kilmen**) werden nicht mitgezählt. Dagegen werden alle durch den **Telegraphen** nicht darstellbaren **Zeichen**, welche daher durch **Wörter** gegeben werden müssen, als **Wörter** berechnet. — **Puncte**, **Kommate** und **Exclamationen** werden durch **Wörter**, welche zur **Bildung** der **Zahlen** gebraucht werden, sind je für eine **Ziffer** zu zählen. — Die **Buchstaben**, welche den in **Ziffern** geschriebenen **Zahlen** angehängt werden, um durch sie **Ordnungszahlen** zu bezeichnen, werden jeder für eine **Ziffer** gezählt.  
Leipzig, 14. September. Die **heftige** **Vada-**logische **Gesellschaft** hatte über das **Thema** „Die **Recht** des **Geheimen**“ in der **8. resp. 7. Classe** des **Geheimen** ein **Preis-**schreiben erlassen und den **Preis** auf 100 **Thlr.** festgesetzt. Die **Präsidenten** — die **Herrn** **Prof.**

### Bekanntmachung.

betreffend mit **Schweinfurter Grün** gefärbte **Kleiderstoffe** und **Pugwaren**.  
Unter **Begnahme** auf unsere **den** **gegenüber** **betreffenden** **Bekanntmachungen** vom 21. Januar und 17. Februar 1860 **unter** **sagen** **wir** **hiermit**, **bezieht** **wiederholt**, für den **Bereich** **unserer** **Stadt** **bei** **bis** **zu** **fünftzig** **Thaler** **anziehender** **Gold** **oder** **ent-**sprechender **Goldstücke** den **Verkauf** von mit **so** **gen.** **Schweinfurter Grün** gefärbten oder bedruckten **Kleiderstoffen** und zum **Auspaß** der **Kleider** sowie zum **Kopfschmuck** bestimmten **Modewaren** jeder **Art**, **welch** **gedacht** **Grün** (eine **Verbindung** von **arsenigsaurem** und **essig-**saurem **Kupferoxyd**) ein **giftiger** **Farbstoff** ist und die **Verarbeitung** **somit** **das** **Tragen** **damit** **ge-**färbter **Stoffe** **nach** **dem** **Urtheile**  **Sachverständiger** der **Gesundheit** in **höherm** **Grade** **schädlich** werden kann. **Vorräthe** in **gedachter** **Weise** **gefärbter** **Kleiderstoffe** und **Pugwaren**, von **welchen** **uns** **Kenntniß** **zugeht**, werden **wir** **wegnehmen** und **zerstören** lassen.  
Leipzig, am 10. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch.

### Bekanntmachung.

Nachdem das **königliche** **Ministerium** des **Innern** mittelst **Verordnung** vom 9. März d. J. in **Ansehung** der zu **Spiegelwaaren** für **Kinder** zu **verwendenden** **Farben** und der **Fuch-** und **Walerfarben** neue **Bestimmungen** getroffen hat, so **wachen** **wir** **für** **den** **Bereich** **unserer** **Stadt** **Alle**, die es **angeht**, **insbeson-**dere **Fabrikanten** und **Groß-** und **Kleinver-**käufer **solcher** **Spiegelwaaren** und **Rästen** auf diese **Verordnung** mit dem **Bemerken** **hiermit** **aufmerk-**sam, daß ein **Abdruck** **dieselben** im **Katholik** **an** **Jedermanns** **Einsicht** **anzuhängen** und daß **wir**, **wenn** **Ver-**letzungen der **darin** **enthaltenen** **Bestimmungen** zu **unserer** **Kenntniß** **gelangen**, die **betreffenden** **Waaren** **wegnehmen** und **zerstören** lassen und die **Personen**, auf **welche** der **Verdacht** einer **bezüglichen** **Verletzung** fällt, zur **Verantwortung** **ziehen** und **nach** **Bedürfnis**, **insfern** **nicht** **eine** **höhere** **Strafe** **nach** **§§** 324 oder 326 des **Strafgesetzbuchs** einzutreten hat, mit einer im **Wider-**holungsfall zu **schätzenden** **Geldbuße** **bis** **zu** **50** **Thalern** oder mit **entsprechender** **Ge-**fängnisstrafe belegen werden.  
Leipzig, am 7. September 1872. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stebbani. Wirth, Ref.

### Verkauf von Bauplätzen an der Zöllner- und Pfaffenfurter Straße.

Von dem der **Stadtgemeinde** **gehörigen** **Bau-Areal** an der **Zöllner-** und **Pfaffenfurter** **Strasse** sollen drei auf dem **bestehenden** **Parcellirungsplan** mit **C D E** bezeichnete **Bauplätze**, nämlich:  
an der **Ecke** der **Zöllner-** und **Pfaffenfurter** **Strasse**:  
**Bauplatz C** mit je **52** **Ellen** — **29,45** **Meter** **Frontlänge** und **15** **Ellen** — **8,45** **Meter** **verbreiteter** **Ecke**, so wie **2905** **Quadrat-Ellen** — **931,88** **Quadratmeter** **Flächeninhalt**;  
an der **Pfaffenfurter** **Strasse**:  
**Bauplatz D** mit **38** **Ellen** **12** **Boll** — **21,80** **Meter** **Frontlänge** und **1771** **Quadrat-** **ellen** — **568,11** **Quadratmeter** **Flächeninhalt** und  
**Bauplatz E** mit **35** **Ellen** — **19,85** **Meter** **Frontlänge** und **2885** **Quadratellen** — **925,88** **Quadratmeter** **Flächeninhalt**  
zum **Verkauf** **versteigert** werden und haben **wir** **deshalb** **auf**  
**Montag** **den** **18. September** **d. J. Vormittags** **11** **Uhr**  
Termin an **Katholik** **anderaum**.  
In dem **pünktlich** **zur** **angegebenen** **Stunde** zu **eröffnenden** **Versteigerungstermine** werden **zunächst** die **Bauplätze** in der **obigen** **Reihenfolge** **einzeln**, **so** **dann** **die** **Plätze** **C** und **D** **zusamm-** **en**, und **zuletzt** **alle** **drei** **Plätze** **C D und E** **zusammen** **ausgeboten**, und **wird** **in** **jedem** **Falle** die **Versteigerung** **geschlossen** **werden**, **so** **dann** **ein** **weiteres** **Gebot** **nicht** **erfolgt**.  
Die **Versteigerungsbedingungen** und der **Parcellirungsplan** liegen in **unserem** **Bauamt** (**Katholik** **2. Etage**) zur **Einsichtnahme** **aus**.  
Leipzig, am 21. August 1872. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stebbani. S. Richter.

### Bekanntmachung.

Auf der **Leipzig** **Strasse** soll eine **90** **Meter** **lange** **Schleuse** **III. Classe** **erbaut** **werden**. **Diejenigen**, welche diese **Arbeiten** zu **übernehmen** **beabsichtigen**, werden **hierdurch** **aufgefordert**, **Zeich-** **nungen** und **Bedingungen** im **Katholik** **einzu-** **sehen**, wofür auch **Anschlagformulare** **gegen** **Copialgebühr** zu **erhalten** **sind**. **Die** **mit** **Preisen** und **Namensunter-** **schriß** versehenen **Offerten** sind **unter** der **Aufschrift**: „**Schleusenbau** in der **Leipzig** **Strasse**“ **bis** **zum** **19. September** **d. J. Abends** **6** **Uhr** im **Katholik** **abzugeben**.  
Leipzig, den 12. September 1872. Des Rathes Bau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Leipzig, 14. September. Die **mit** **gleichem** **Zweck** **hier** **bestehende** **erste** **Loge** **dieselben** **Ordens** **führt** **den** **Namen** **Erzonia-Loge** **Nr. 1** **von** **Sachsen** und **existirt** **seit** **ungefähr** **einem** **Jahre**.  
— In **Planen** hat der **Berein** **für** **Her-** **stellung** **billiger** **Wohnungen**, **als** **dessen** **Directoren** die **Herrn** **Finanzprocurator** **Schmalz**, **Fabrikbesitzer** **Stoffagen** und in **Stellvertretung** **Danziger** **Schreiber** **magistr**, eine **recht** **erfreuliche** **Thätigkeit** **entwickelt**. **Schon** **das** **Grund-** **comit** **hätte** **Grundstücke** **angekauft**, **um** **passende** **Plätze** **für** **die** **aufzuführenden** **Häuser** **zu** **erwerben**, **ebenso** **war** **für** **Gewinnung** **von** **Ziegeln** **und** **Bruchsteinen** **gesorgt**, **indem** **man** **ein** **sehr** **ergiebige** **Lehmager**, **so** **wie** **einen** **Steinbruch** **acquirirt**. **Der** **Situationsplan** **für** **die** **an** **der** **Delsbater** **Chaussee** **zu** **gründende** **Arbeitercolonie** **ist**, **wie** **der** **„Volgk. Anz.“** **berichtet**, **bereits** **fertig**, **die** **Bautilie** **abgekehrt**. **Das** **ganze**, **in** **freundlicher** **und** **gesunder** **Lage** **sich** **befindende** **Areal** **umfaßt** **einen** **Complex** **von** **über** **46** **Scheffel**. **Nähezu** **200** **000** **Ziegel** **sind** **bereits** **fertig**, **der** **Steinbruch** **erweist** **sich** **als** **höchst** **brauchbar**, **und** **so** **ist** **nach** **in** **diesem** **Jahre** **der** **Bau** **mehrerer** **Häuser** **in** **Angriff** **genommen** **werden**.  
+ **Dresden**, 13. September. **Wenn** **auch** **die** **Abgeordneten** **unserer** **Dresdener** **Bürgerschaft** **vom** **ersten** **Bismarck** **nicht** **dazu** **aufersehen** **wurden**, **welt-** **historische** **Worte** **über** **die** **Bedeutung** **der** **Drei-Kaiser-Zusammenkunft** **zu** **vernehmen**, **wie** **es** **den** **Berliner** **Abgeordneten** **gesehen**, **so** **haben** **sie** **bei** **Ueberzeugung** **des** **so** **fortbaren** **Ehrenpblems** **unserer** **Stadt**, **doch** **immerhin**, **nicht** **wie** **die** **„Dresdener** **Radikalen“** **schreiben**, **einen** **kurzen**, **sondern** **einen** **lebhaften**, **recht** **freundlichen** **Dank** **dieselben** **entgegengenommen**, **der**, **wie** **Alles**, **was** **der** **hochbedeutende** **Mann** **spricht**, **nicht** **ohne** **Gewicht** **ist**. **Die** **Herrn** **Oberbürgermeister** **Poten-** **bauer** **und** **Finanzprocurator** **Kermer** **haben** **sich** **auch** **in** **diesem** **Sinne** **über** **den** **ihnen** **genom-**

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments, likely from an adjacent page or a list of contents.



denen Empfang ausgesprochen. Graf Wolff, dessen strategisches Talent unsere Städte...

18. September. Der eben für das Jahr 1871-1872 vom Bureau der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung...

In dem Artikel der „Leipziger Nachrichten“ „Leipziger Räder von D. B.“ ist unter anderem auch der Dominikanerorden im hiesigen Paulinerkloster...

Brüder, welche die neue Lehre annahmen, wurden in den umliegenden Dörfern und Städten mit Pfarrstellen bedacht. Die übrigen, bis auf drei alte Wäner, die Unterhalt empfangen...

Geborene in Leipzig in den letzten zwölf Monaten.

Table with columns: Im Monat des Kalenderjahres, Geschlecht (M., F.), Ungetauft, Summe (M., F., Tot.). Rows for Sept., Oct., Nov., Dec., Jan., Febr., März, April, Mai, Juni, Juli, Aug. 1872.

Die entsprechenden Angaben für die früheren Kalenderjahre finden sich im VI. Heft der Mittheilungen des Statistischen Bureau's, Leipzig, Dunder & Humblot, 1872.

Table with columns: in, am 12. Sept., in, am 12. Sept. Rows for Königsberg, Posen, Stettin, Kleiner Hafen, Berlin, Breslau, Dresden, Bautzen, Leipzig, Köln, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden.

Dresdner Börse, 13. September. Societätsbr.-Act. 273 B., Reichsbank do. 309 G., Reibingr 70.4 B., Dampff. 216 B., Eis-Dampff. 23 G., Rentenöff. 124 G., Weid. Champ.-R. 153 G., Thob. do. V.-R. 262 G., Dresden. V.-R. 185 G., Reichsbank-Prior. — G., Reichsbank do. 52 — G., Thob. do. V. do. 54 — G., Dresden. V.-R. 54 — G.

Arithmetische Aufgabe Nr. 49.

Drei Knaben zählen das in ihren Sparbüchern befindliche Geld; jeder besaß eine Anzahl von blanken Thalern. Nachdem sie die 3 Summen addirt hatten, multiplicirten sie dieselben mit einander. Ei, wenn wir so viel Geld hätten, riefen sie. Wir wollen das Gesparte ausleihen und so lange die Zinsen sammeln, bis jenes Product erreicht ist. Das würde wohl lange dauern, rief der Vater. Selbst wenn ich zu dem vorhandenen Gelde 1/4 mal so viel zulegte und dann das Ganze zu 6 1/2 % verborgt würde, so wären (mit einfachen Zinsen) immer noch 24 Jahre erforderlich. Wie viel hatte Jeder? (Eine der 6 Lösungen soll schon zur Namensveröffentlichung des Verfassers berechnen.)

Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 49.

Die Lösung führt zu 106 Normalstellungen, bei welchen die erste Horizontale stets die Combination a b c d e f enthält. Die nachstehenden 10 Normalstellungen (die 1., 2., dann jede 13.) genügen jedoch, die Mannichfaltigkeit der Combinationen erkennen zu lassen.

Table of 106 normal positions for the arithmetic problem, showing combinations of letters a-f in various orders.

Durch Vertauschung der Buchstaben, j. B.

a, b, c, d, e, f mit d, f, a, e, b, c

ergeben sich selbstverständlich keine neuen Lösungen. Die verlangten speziellen Auflösungen erhält man aus den Normalstellungen, indem man für die Buchstaben a bis f in beliebiger Ordnung die Zahlen 1 bis 6 setzt. So entsteht aus der 67. Normalstellung

Table showing a specific solution for the arithmetic problem: f a b c d e f = 5 2 1 3 6 4, 6 3 5 4 1 2, 2 1 4 5 3 6, 1 5 2 6 4 3, 4 6 3 1 2 5, 3 4 6 2 5 1.

Jede der 106 Normalstellungen läßt mithin 1. 2. 3. 4. 5. 6 = 720 spezielle Auflösungen zu.

Auflösungen fanden ein: H. B.; R. A. B.; Camillo Bahrt; Elise Barthel; Georg Bormann; D. Brödel aus Laucha; Ernst Böcher; Gustav Böhner; Karl Ed. Curt Bären; Oskar Bismann; Hermann Dorn; P. Drews; Maria Frädel; Rosa Frevert; Hermann G. Her; R. Georg; Alois Goldacker; Paul Gröschl; E. D. Günold; Theodor Hahn; R. Hahner; Georg Hauser; Otmirich Heß in Eisenburg; Theodor Jacobson; Curt Jäger; Ewn Kem.; R. K.-th.; Fran. L.; R. Kägel in Großdeuben; E. Lange; Elisabeth Lausch; E. Richard Lausch; R. Leonhard; D. Lohm; Clara Matthes; Hermann Meißner; Karl Michaelis; Gustav Molwig; Gustav Nitzsch; W. Ilam Oehm; Eduard Pahlisch; R. Puchalter; E. R.; R. E. Rathen; R. B.; Ernst Otto Reichel; Seminarist in Arentau; Carl Rinapfel; Felix Rögler; Emil Ruppert; E. Schöffens; Sch.-I.; Dittke Schneider; Schöpp; Paul Schulte; A. Tricht; D. Volgt; Louise Volgt; Marie Volgt; Hermann Welle; Julius Weiß; Hermann Wenzel; Elisabeth Werner; Wilhelm Welsch; Bernhard Winer in Gemmig; William Winterling aus Baltmose; F. V. B.; Friedrich Zahn; Erasmensal Zaun, als Sas. am Samstag (vromsroat, nos bola bil). Die Aufgabe Nr. 45 (Orts, ...) wurde noch von Georg Bormann und Curt Jäger gelöst.

Vom 6. bis 12. September sind in Leipzig gestorben.

Den 6. September. Wilhelmine Richter, 35 J. 8 M. 7 T. alt, Bürgerin u. Schneidermeisters Ehefrau, in der Burgstraße. Johann Heinrich Thies, 45 J. 10 M. 19 T. alt, Bürger u. Agent, im Krankenhaus zu St. Jacob. Hermann Walter Landwehr, 14 M. alt, Bürger u. Kaufmanns Sohn, in der Petersstraße. Emilie Clara Schneider, 2 J. 6 M. alt, Bürgerin u. Fleischer's Tochter, in der Ründerger Straße. Johannes Dertel, 3 M. 2 T. alt, Bürger u. Restaurateurs Sohn, im Kupfergäßchen. Marie Frida Liebig, 1 J. 6 M. alt, Bürgerin u. Tischler's Tochter, in der Bergstraße. Marie Rednagel, 10 M. alt, Conducteur der Pferdebahn Tochter, in der Gerberstraße. Gustav Paul Bretschneider, 6 M. 15 T. alt, Bierverlegers Sohn, in der Frankfurter Straße. Carl Willy Schneider, 6 M. alt, Schriftsetzers Sohn, am Floßplatz. Carl Georg Meißner, 6 M. alt, Polizeibieners Zwillingssohn, in der Vorstadtstraße. Ein unehel. Mädchen, 2 M. 28 T. alt, im Krankenhaus zu St. Jacob. Ein unehel. Mädchen, 11 St. alt, in der Entbindungsküche.

Den 8. September. Jgfr. Catharine Elisabeth Krause, 21 J. 6 M. alt, Gattin des in Ransh Tochter, Johann Christoph Heinrich Krause's, Bürgerin u. Hausbesizers hinterl. Pfingstochter, in der Blumenstraße. Jgfr. Clara Thelma Karthe-Walz, 42 J. alt, Kaufmanns hinterl. Tochter, in der Reiter Straße. Jgfr. Laura Ernestine Ulbricht, 70 J. 5 M. alt, Ehefrau des Inspector's hinterl. Tochter, am Fleischerplatz. Carl Wilhelm Riechschel, 25 J. 8 M. 14 T. alt, Marktbesitzer, im Krankenhaus zu St. Jacob. Carl Conrad Wagner, 62 J. alt, Handarbeiter, im Rannsdorfer. Paul Robert Arthur Schultze, 1 J. 7 T. alt, Tischlermeisters Sohn, vor dem Windmühlenthor. Elisabeth Clara Fleischerhauer, 8 M. 6 T. alt, Kochs Tochter, an der Wassermauer. Friedrich Wilhelm Oscar Henkel, 6 M. 2 T. alt, Schlossers Sohn, am Petersteinweg.

Den 9. September. Maria Roneta Magdalena Gähler, 5 J. 8 M. alt, Bürgerin u. Schuhmachermeisters Tochter, in der Burgstraße. Emil Wittsch, 6 M. alt, Locomotioensführers der R. S. Westl. Staatsbahn Sohn, in der Köpferstraße. Marie Johanne Schneider, 8 J. alt, Marktbesizers Tochter, in der Gerberstraße. Maria Bäcker, 2 J. 10 M. alt, Schuhmachers Tochter, in der Sternwartenstraße. Ein unehel. Mädchen, 3 M. 14 T. alt, in der hohen Straße. Ein unehel. Mädchen, 3 M. alt, in der Vorstadtstraße. Den 10. September. Dittke Wilhelmine Friederike Stedmann, 62 J. alt, Schneidermeisters Wittwe, in der Sternwartenstraße. Den 11. September. Hanno Alexander Müller, 26 J. alt, Apotheker, an der Pleiß. Gustav Carl Oberländer, 26 J. 5 M. 5 T. alt, Schneidergehilfe, aus Rühlhausen in Thüringen, im Krankenhaus zu St. Jacob. Friedrich Pöndt, 21 J. alt, Maurer, aus Emsdorf, am Reutrichthof. Hermann Hillert, 21 J. alt, Dienstknecht, aus Hohenmüssen, im Krankenhaus zu St. Jacob. Constantine Helene Bachmann, 31 J. 1 M. 26 T. alt, Fabrikarbeiterin, im Krankenhaus zu St. Jacob. Ernst Conrad Keil, 47 J. 9 M. alt, Handarbeiter, im Krankenhaus zu St. Jacob. Johann Carl Raumann, 55 J. 21 T. alt, Handarbeiter, in Göhlitz, im Krankenhaus zu St. Jacob. Louise Emma Rauffe, 5 J. 7 M. alt, Bürgerin u. Factors Tochter, in der Kesselfraße. Johannes Georg Lindner, 8 J. 4 M. alt, Schauspieler, in Berlin, Sohn, im Krankenhaus zu St. Jacob.



Den 12. September.

Johann August Franz Böhm, 18 St. alt, Metzgers u. Schlossermeisters hinterl. Sohn, an der Waffelstra.

Vom 6 bis 12. September sind als geboren angemeldet worden:

37 Knaben, 59 Mädchen, 76 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.
Essentielle Bibliothek: Nicolaistr. 39, Dr. Enders's Haus im Seitengebäude part. 11-12 Uhr Mittags.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückzahlungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Rationen nur bis 2 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Rationen nur bis 2 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Rationen nur bis 2 Uhr.

Neues Theater. (22. Abonnem.-Vorstellung.)

Blick nach Floß. Zwißer posst mit Gelang und Tanz in 3 Acten und 8 Bildern von Johann Käder.

1. Act. 1. Bild. Das Atelier. Personen: Kader, ein reicher Bildhauer; Votichen, seine Pflanzschüler; Floß, Bildhauer; Jack, Diener eines Lords; Schnabel, Lehrling; Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

2. Bild. Auf dem Regenbogen. Personen: Floß, ein Schiffer; Kader, seine Frau; Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

3. Bild. Unter der Erde. Personen: Der Onkel; Kader, seine Tochter; Floß, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

4. Bild. In Wien. Personen: Floß, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

5. Bild. Die Gouvernante. Personen: Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

6. Bild. Auf dem Ball. Personen: Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

7. Bild. Leipziger Fischerfischen. Personen: Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

8. Bild. In der Luft. Personen: Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader; Kader, Kader.

Die neuen Costüme sind vom Garderobe-Inspector Herrn Käder und der Obergarbierere Frau Käder angefertigt.

Schwülische Preise der Blüge.

Einmal 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Montag, den 16. September: Gastvorstellung des Herrn Adams vom f. f. Hofopertheater in Wien: Der Troubadour.

Franzios-Theater in Gohlis.

Heute Sonntag den 15. Septbr. Beste Vorstellung in dieser Saison. Dr. Faust's Faustkämpfe.

Große Illumination des Gartens.

Die Direction des Stadttheaters. Heute Sonntag den 15. Septbr.

Ullman-Concert.

Dienstag, den 29. October 1872. Ich erlaube mir hierdurch zur Kenntniss zu bringen, daß der Clavier-Virtuos Herr Rafael Joseffy

aus Berlin seine Anfangs von ihm beabsichtigte Concertreise aufzugeben, und stattdessen, in meine Künstlergesellschaft eingetreten ist.

Das Auffehen, welches dieser neue Stern am Kunststern bei seinem Erscheinen in vorjähriger Saison in Berlin erregt hat, darf ich als allseitig bekannt wohl voraussetzen.

„Um unseren Eindruck in einem Wort zusammenzufassen, er ist der würdige Erbe „Tausch, die Weise des so früh Dahingegangenen, hat in seinem jungen Schüler die herrlichsten „Blüthen und Früchte getragen.“

„Die Technik des „Herrn Joseffy ist zu jener höchsten Stufe der „Vollkommenheit entwickelt, die den Hörer über „jedes Gefühl von abnormen Schwierigkeiten „und Gefahren gänzlich hinwegführt.“

„Irgend welchem Kampf mit der Aufgabe stand „selbst die letzten leisesten Spuren verschwinden, „das Ohr schwelgt in der Empfindung einer jeden „jede störende Zufälligkeit geschöpften Sicherheit.“

„Kühnheit ist der Anschlag in allen Schwärzungen „der Stimm, unerschöpflich die Kraft „und Ausdauer. Diese unbegrenzte Draufgabe „verschmelzen aber keineswegs ihr Vermögen an „ein problematisch Auftrumpfen mit eifigen „tadellosen Efficien, sondern sie ist nur das edle „Weseth, in welchem sich und der Inhalt des dar- „zustellenden Wertes bietet.“

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm. 10. 10. Vorm.

1. 15. Nachm. (Sera, Delitzsch, Hof), Dep. — 6. 15. Nachm. (Sera, Delitzsch, Hof), Dep. — 6. 15. Nachm. (Sera, Delitzsch, Hof), Dep.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Kaufkraft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 2. 55. früh — 11. 5. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 5. 5. Vorm.

Auction. Morgen Montag früh 10 Uhr soll wegen Räumens des Locals 1 Grünmiedung, 2 Laden-tafeln, 2 Belocipeden, 1 gr. Buffischranz, mehrere Bewehr. Drahtwerkzeuge, 1 Bogelknepper, 2 Objectiv (ganzer und oberer Kopf), für Photographen und dergl. andere Gegenstände mit-bietend versteigert werden Brühl 75.



Zufolge Gesellschaftsvertrag mit Notariatsprotokollen vom 6. September und Anzeige vom 9. September 1872. Jd. hat heute das unterzeichnete königliche Handelsgericht die unter der Firma

„Provincial-Walker-Bank“ neuerrichtete Actiengesellschaft, mit S. J. in Leipzig, auf Fol. 2998 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen und zugleich verlautbart, daß die Inhaber der Aktien der Provincial-Walker-Bank in Leipzig Inhaber der Firma sind und die Einlage derselben zur Zeit 2,000,000 Thlr., zerlegt in 10,000 Aktien zu je 200 Thlr. beträgt, sowie daß der hiesige Kaufmann Herr Adolph Winckelmann zur Zeit der alleinige Vorstand (Director) der Bank ist.

Hierzu wird noch folgendes bekannt gemacht. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Börsengeschäften aller Art, vorzugsweise aber die Vermittlung von Fonds- und Effecten-Geschäften. Die Aktien lauten auf die Inhaber.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch:

- die Leipziger Zeitung,
- das Leipziger Tageblatt,
- die Breslauer Zeitung,
- die Schlesische Zeitung,
- das Breslauer Handelsblatt,
- die Berliner Börsenzeitung,
- die Neue Börsenzeitung in Berlin.

Geht eines dieser Blätter ein, so wählt der Aufsichtsrath ein anderes.

Außer diesem Falle steht es demselben frei, an Stelle der bestehenden, andere Gesellschaftsblätter zu bestimmen. Alle hinsichtlich der Gesellschaftsblätter eintretenden Aenderungen sind in den bisherigen Gesellschaftsblättern, soweit diese noch bestehen oder noch zugänglich sind, bekannt zu machen.

Jede Bekanntmachung gilt als hinreichend publicirt, wenn sie einmal durch die Gesellschaftsblätter veröffentlicht worden ist.

Die Form, in welcher die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen, ist:

„Der Vorstand vertritt die Gesellschaft nach Außen, und sind sämtliche Erklärungen, Bekanntmachungen und Urkunden derselben für die Gesellschaft bindend, insofern solche mit der Firma der Gesellschaft „Provincial-Walker-Bank“ und der Namensunterschrift:

- eines Mitgliedes des Vorstandes, sofern der Vorstand aus einer Person besteht,
- zweier Vorstandsmitglieder, wenn der Vorstand aus zwei oder mehreren Personen besteht,
- in beiden Fällen unter a. und b. statt des oder der Vorstandsmitglieder derjenigen zweier vom Aufsichtsrath notariell zur Mitzeichnung der Firma per procura ermächtigten Gesellschaftsbeamten, welche ihrer Unterschrift einen, die Procura andeutenden Zusatz beifügen haben,
- im Falle unter b., eines Vorstandsmitgliedes und eines vom Aufsichtsrath notariell zur Mitzeichnung der Firma per procura ermächtigten Gesellschaftsbeamten, welcher seiner Unterschrift einen, die Procura angehenden Zusatz beifügen hat,

unterschieden sind.

Die Bekanntmachungen und Beschlüsse des Aufsichtsrathes sind mit den Worten: Der Aufsichtsrath der

„Provincial-Walker-Bank“ unter Beifügung des Namens des Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter oder eines Mitgliedes zu unterzeichnen.

Das Geschäftslocal der Bank befindet sich Katharinenstraße Nr. 7. Leipzig, am 12. September 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht. Wittler. Georgi.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamte soll in den bei ihm anhängigen Nachlasssachen der Frau Emilie v. d. Hölzer geb. Kohl

den 17. September 1872 11 Uhr Vormittags

bei in Lindenau sub Nr. 96 des Brandcatasters und Nr. 25 der Josephstraße gelegene, auf Folium 416 des Grundbuchs für Lindenau eingetragene, aus Wohn-, Seitenwohngebäude und 358 Meter und 38 Centimeter unbedautem Areal bestehende Nachlassgrundstück, welches am 16. Mai 1872 von dem Sachverständigen, ohne Berücksichtigung der Klassen auf 3993 Thaler gewürdet worden ist, auf Antrag der Erben freiwillig öffentlich in Lindenau im gedachten Nachlassgrundstück versteigert werden.

Es haben sich daher Diejenigen, welche dieses Grundstück zu erwerben wünschen, zu gedachter Zeit unter Aufsicht über ihre Zahlungsfähigkeit im gedachten Nachlassgrundstück in Lindenau anzukommen, und vor um 11 Uhr beginnenden Versteigerung gewärtig zu sein, was unter Bezugnahme auf den im Rathhause zu den drei Linden in Lindenau und den an Amtsstelle aufhängenden Versteigerungsplan bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 6. August 1872. Königlich-Preussisches Gerichtsamt II. daselbst. In Stellvertretung: Bahrt, Notar.

**Auction betr.**

Zu den am 23. und 25. d. M. stattfindenden Pfänder-Auctionen im weissen Klotz, werden alle Gegenstände und Waaren angenommen Nicolaistraße Nr. 31, Blauer Hof.

Gustav Fischer, Auctionator

Hierzu vier Beilagen und die Volkswirtschaftliche Beilage, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen.“

Die bei G. Vogl in Leipzig erscheinende **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Rgr., ist jetzt vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Täglich directe**

# Annoncen-Beförderung

an

alle existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

**Original-Tarif-Zellen-Preisen**

durch die

**Internationale Annoncen-Expedition**

VON

## Rudolf Mosse in Leipzig,

Grimma'sche Strasse 2, 1. Etage.

**Officieller Agent sämtlicher Zeitungen des In- und Auslandes.**

Leipzig. Dresden. Zwickau. Halle a. d. S. Berlin. Breslau. Hamburg. Frankfurt a. M. Wien. Prag. München. Nürnberg. Zürich. Bern. Strassburg. Stuttgart.

# Garderobe-Abonnement.

## II. Saison.

Dieses Abonnement bietet der eleganteren Herrenwelt Gelegenheit, einen öfteren Garderobewechsel für einen verhältnismässig niedrigen Preis stattfinden lassen zu können.

Es dürfte dadurch nicht nur dem eleganten Gentleman, sondern auch dem feineren Geschäftsmann, dessen Garderobe-Bedarf durch Reise und bedingte Repräsentation immerhin ein etwas grösserer ist, ein vorzüglicher Dienst erwiesen sein.

Gegen eine bestimmte monatliche Ratenzahlung und gegen Zurückgabe der abgelegten Sachen nach Schluss der Saison, verpflichte ich mich zur Lieferung einer mehr als ausreichenden Costümierung in der feinsten Ausführung nach der besonderen Wahl des Abonnenten.

Das Unternehmen erfreut sich einer zahlreichen Betheiligung, und stehen mir von sämtlichen Herren Abonnenten, deren anerkennende Zufriedenheit ich erlangte, die besten Referenzen zur Verfügung.

I. Classe	II. Classe
gegen monatliche Zahlung von 10 Thlr.	gegen monatliche Zahlung von 8 Thlr.
1 Ueberrock	1 Ueberrock
1 Rock	1 Rock
1 Hose	1 Hose
1 Weste	1 Weste
1 Rock	1 Rock
1 Hose	1 Hose
1 Weste	1 Weste
1 Ueberrock	1 Ueberrock
1 Rock	1 Rock
1 Hose	1 Hose
1 Weste	1 Weste
1 Rock	1 Rock
1 Hose	1 Hose
1 Weste	1 Weste

Specielle Prospekte über das Abonnement sowie mündliche Erklärungen desselben werden bereitwilligst abgegeben.

**Eduard Berthold,**  
Tuchhandlung und Confectionsgeschäft,  
Reichsstrasse No. 48. I.

**Herbst-Saison 1872.**

**Neuheiten**

**in Hutfaconen, Filz-, Sammet- und Plüschhüten.**

**Carl Ahlemann,**  
Thomasgasse No. 6.  
En gros. En détail.

## Seiden-Cylinder-Hut-Fabrik

en gros — en détail

# Lehmann & Brementhal

Leipzig

Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.

## Détail-Verkauf: Neumarkt 19.

Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, dass wir jetzt auch **feinere Stoffhüte** fabriciren, und bitten bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

**Steckbrief.**

Bei den aus Töben oder aus der Gegend von Töben stammenden Schwertschmied Heinrich Siwert, gen. Lehmann, von welchem ein Signalement nicht zu erlangen gewesen, ist bei unterzeichnetem Bezirksgericht die Einleitung der Voruntersuchung wegen Diebstahls beschleunigt worden. Es werden, da Siwert dormalen flüchtig, demzufolge alle Criminal- und Polizeibehörden ersucht, auf Siwert's Namen, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst Schubes anher abliefern lassen oder beauftragt seiner Abholung Nachricht zu geben zu wollen.

Königliches Bezirksgericht Leipzig, den 12. September 1872.

Steinberger, Untersuchungsrichter.

Erhebungskörper soll das zum Nachlasse des Grundbesitzers und Schlosswirths Christoph Friedrich August Reiche in Grottenhof gehörende, Albertstraße alhier gelegene, mit Nr. 20 bezeichnete, auf Fol. 1606 des Grund- und Hypothekenbuchs eingetragene Hausgrundstück, auf Revision des königl. Gerichtsamts Leipzig I.

Wittwoch den 9. October 1872

in dem unter Nr. 20 der Albertstraße gelegenen Hausgrundstück freiwilliger Weise versteigert werden. Es sind demnach die demnach hiermit angefordert, sich an obgedachtem Tage spätestens bis Mittags 12 Uhr in genanntem Hausgrundstücke einzufinden, ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen und ihre etwaigen Gebote zu thun, worauf nach Ablauf der zwölften Stunde mit der Versteigerung verfahren werden wird.

Die Versteigerungsbedingungen sind an hiesiger Gerichtsstelle angehängt.

Leipzig, den 4. Juli 1872.

Kgl. Gerichtsammt im Bezirksgerichte, Abtheilung Vc. Steinberger.

**Auction.**

Dienstag den 17. d. M. von Vormittag 9 Uhr an versteigere ich die sämtlichen Waarenbestände eines **Klempner-Geschäftes**, bestehend in Wasser-Eimern, Ladst und roh, in drei Hinfasseln, in einer Partie Petroleumlampen, Waschbuden und in andern die Klempnerwaaren.

**Friedrich Bergner,**  
Auerbachs Hof, Gewölbe 28/29.

Die illustrierte Modereitung

## Haus und Welt

(Preis nur 15 Sgr., mit vierteljährlich 12—14 colorirten Modenkupfern 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.) ist in weniger als einem Jahre in **elf fremde Sprachen** übersetzt; ihre prächtigen Original-illustrationen und colorirten Modenkupfer sind in 1/2 Million Exemplaren über die ganze Erde verbreitet. — Diesen Riesenerfolg verdankt **Haus und Welt** der Klarheit seiner Abbildungen und Beschreibungen, sowie der **praktischen Brauchbarkeit seiner deutlichen Schnittmuster**, Vorzüge, welche jeder Dame ermöglichen, ihre und der Kinder Toilette, Wäsche u. s. w. mit bedeutenden Ersparnissen selbst anzufertigen. — Redaction mit **eigenen Künstler-Ateliers in Berlin und Paris.** — Original-Novellen und Aufsätze berühmter Autoren, Musikpiecen, Räthsel, Briefkasten etc. Man abonniert jederzeit bei allen Postämtern und Buchhandlungen.

**Sarzanfichten,**

Originalaufnahmen in Stereoskop und Karten (Victoria-Format), die schönsten Blick ins herrliche Bodenthal, reizende Ansichten von allen Höhen und Thälern des Sarzeng empfindlich hervor.

Stereoskopen à Dbd. 2 R., Karten à 100 Stück 5 R. für Wiederverkauf, versendet gegen Nachnahme.

**A. Hecht, Photographisches Atelier,**  
Radeburg, Stephansbrücke 15.

Verlag von **Fr. Diderich's Erben** in **Düsseldorf.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Für Comptoir unentbehrlich. Mit practischen Geschäftsnutzen.

Jeden Tag ein Blatt abzureissen. Mit 3 Zoll hohen Ziffern.

Preis à 6 Rgr.

**Englischer Unterricht.**

Eine erfahrene Lehrerin sucht für eine junge Dame aus den höheren Ständen unter günstigen Bedingungen eine Theilnehmerin, die über die ersten Anfangsgründe hinaus sein muß. Adressen unter X. Y. Z. durch die Expedition d. Bl.

**Englisch, Französisch und Italienisch** lehrt **A. P. Wilhelm, Königsplatz 18, II.**

Grundl. Unterricht im **Billardspiel** sowie auch in der **Parmenterie** wird von einem früheren Schüler d. Konf. erld. Hr. Heißberg 21 Tr. D. II.

**Clavier- und Gesangsunterricht** wird von einer jungen Dame ertheilt. Preis 6 D. post.

**Extra-Tanzstunden** zu jeder Tageszeit. C. Schirmer, Urbanstr. 25.







# Prospect.

Die Etablissemens der Herren **Granger & Hyan** für Wasser- und Gasleitung, Dampf- und Wasserheizung, hier und in Cöln, sind an eine Actien-Gesellschaft unter der Firma:

## Actien-Gesellschaft

für

# Wasserheizung u. Wasserleitung

## vormal's **Granger & Hyan**

übergegangen.

Die Fabrik, welche im Jahre 1858 von den bisherigen Inhabern begründet worden und auch ein Filial-Geschäft in Cöln besitzt, hat durch eine wesentliche Veränderung in der Construction der

### Wasserheizung

sich ein solches Renommée erworben, daß sie in der jetzigen Ausdehnung die einlaufenden Aufträge nicht mehr zu bewältigen vermag. Die Herren **Granger & Hyan** haben daher in der **Köpnicker Straße Nr. 147** ein **283 Qdr.-Rth.** großes Grundstück erworben, auf welches am 1. April k. J. nach Vollendung der erforderlichen Fabrikräume und maschinellen Anlagen das Etablissement verlegt werden soll. Bis dahin verbleibt die Fabrik in der **Alexandrinens-Strasse Nr. 23.**

Neben der Specialität für Wasserheizung haben die Anlagen der Herren **Granger & Hyan** für

### Wasser-, Gasleitung und Canalisirung

sich einen weitverbreiteten Ruf erworben; der Geschäfts-Umfang hat eine solche Ausdehnung gewonnen, daß gegenwärtig gegen 200 Arbeiter beschäftigt werden.

Das Etablissement betreibt außerdem ein schwunghaftes Geschäft in

### glasirten Thonröhren.

Diese Röhren sind bisher ausschließlich von England bezogen worden. Gestützt auf die Erfahrungen der Herren **Granger & Hyan**, welche sich persönlich mit den Einrichtungen der größten Thonrohrfabriken Englands vertraut gemacht haben, beabsichtigt die Gesellschaft eine **Thonrohr-Fabrik** im großen Maaßstabe zu errichten. Der Consum in diesem Artikel ist schon jetzt sehr bedeutend und wird bei der in naher Aussicht stehenden Canalisirung Berlins in großen Proportionen zunehmen. Die Rentabilität eines solchen Unternehmens erscheint um so gesicherter, als bei Beziehung der Röhren aus England, trotz der Spesen von etwa 50 Proc. an Fracht und Bruch, noch ein erheblicher Nutzen verbleibt.

Schon dieser Fabrikationszweig allein ist im Stande, dem gesammten Actien-capital eine gute Rente zu sichern, während die für die anderen Branchen des Etablissements **bereits vorliegenden großen Aufträge** von königlichen und städtischen Behörden, Eisenbahn-Verwaltungen und Privaten eine hohe Dividende in Aussicht stellen.

Es ist sonach anzunehmen, daß unter den gegebenen Verhältnissen die Actien der neuen Gesellschaft bald einen eben so hohen Coursstand erreichen werden, wie ihn die Actien der bestehenden Gesellschaften für derartige Anlagen (**Centralheizungs-Gesellschaft** vormal's **Schäffer & Walcker** 135 Proc., **Continental-Gas- u. Wasser-Gesellschaft** vormal's **Mattison & Brandt** 163 Proc. etc.) in kurzer Zeit erreicht haben.

Der Betrieb für Rechnung der Gesellschaft beginnt am 1. October er.

Die bisherigen Leiter der Fabrik, die Herren **Thomas Granger** und **Paul Hyan**, haben sich für die Dauer von 5 Jahren contractlich verpflichtet, den Vorstand der Gesellschaft zu bilden.

Die Gesellschaft ist auf der Basis eines Actien-Capitals von Thlr. 500,000 constituiert, welches sich wie folgt zusammensetzt:

Erwerbung des Geschäfts in der Alexandrinens-Strasse Nr. 23 und der Zweig-Niederlassung in Cöln nebst sämtlichen Maschinen und Utensilien, des Grundstücks Köpnicker Straße Nr. 147, exclusive Thlr. 80,000 Hypotheken mit 5 Proc. verzinslich und auf 5 resp. 10 Jahre unkündbar Thlr. 330,000

Für Bestände, Bau- und Betriebsfonds, insbesondere zur Errichtung einer Thonrohr-Fabrik fließen baar in die Gesellschaftscaße . . . . . 170,000

zusammen Thlr. 500,000

Von dem Actien-Capital, welches fest gezeichnet ist, übernehmen die Herren **Thomas Granger** und **Paul Hyan** . . . . . Thlr. 100,000

Die verbleibenden . . . . . **Thlr. 400,000**  
werden von der unterzeichneten Bank unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription gestellt.



# Subscriptions-Bedingungen.

- a) Die Actien werden in vollgezählten Stücken à 200 Thlr. ausgegeben und die Zinsen à 5 Proc. vom Tage der Abnahme bis 1. October in Abzug gebracht.
- b) Der Subscriptionspreis ist **pari**.
- c) Bei der Anmeldung sind 10 Proc. des gezeichneten Nominal-Betrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.
- d) Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- e) Für die zugetheilten Beträge werden voll eingezahlte Actien oder Interims-Scheine gegen Barzahlung der vollen Valuta von 100 Proc. abzüglich der unter a) bemerkten Zinsen unter Anrechnung der bei der Zeichnung deponirten 10 Proc. ausgehändigt. Der Erscheinungstag wird in üblicher Weise durch Anmeldung bei der Sachverständigen Commission hiesiger Fonds-Börse bekannt gemacht.
- f) Die Anmeldungen werden am

**Sonnabend den 14. und Montag den 16. September a. C.**  
 Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr

bei nachfolgenden Stellen entgegengenommen:

- Berlin:** bei der **Wechselstuben-Actien-Gesellschaft,**
- Breslau:** bei der **Breslauer Wechselbank,**
- Cöln:** bei der **Cölnischen Wechsel- und Commissionsbank,**
- Dresden:** bei dem **Sächsischen Bankverein,**
- Danzig:** bei Herrn **Meyer & Gelhorn,**
- Gotha:** bei Herrn **Stephan Lenheim,**
- Hannover:** bei der **Hannöverschen Disconto- und Wechselbank,**
- Halle:** bei dem **Allgemeinen Spar- und Vorschussverein,**
- Königsberg i. Pr.:** bei Herrn **S. A. Samter,**
- Leipzig:** bei der **Leipziger Wechsel- u. Depositenbank,**
- Hofen:** bei der **Ostdeutschen Bank,**
- Stettin:** bei der **Stettiner Vereinsbank.**

Berlin, den 12. September 1872.

## Wechselstuben-Actien-Gesellschaft.

**Zöpfe** à 7½ — 10 Rgr. werden gefertigt  
 Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft

**Knauer's**  
**Kräuter-Magenbitter-**  
**Elixir,**  
 ärztlich geprüft und amtlich beglaubigt von Herrn Hofrath u. Kreisphysikus **Dr. Henning in Zerbst,** kann empfohlen werden bei Schwächezuständen des Magens, Magendrücken, Aufstossen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmeverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Blattern, Rheimsucht, Hämorrhoiden, Ruhr, Magenkrampf, Bruchleiden und Frauenkrankheiten. Gebrauchsanweisungen werden unentgeltlich verabreicht. Die Flasche kostet 8 Sgr. und ist zu beziehen durch das **General-Depot für Sachsen** von **Gust. Ullrich,** Peterssteinweg, **H. W. Müller,** Grimm-Strasse, **G. Gänzel Nachf.,** Drosd. Str., **J. C. Bödemann,** Schützenstr., **Herrn Wilhelm,** Ranst. Steinw., **Aug. Wübner,** Narnb. Strasse, **Theod. Deicke,** Grimm Steinweg, **H. Harzer,** Reudnitz, **Gebr. Ullrich,** Neuschönfeld, **C. H. Günther,** Stötteritz, Bürgermstr. **Lindner,** Tancha, **Eduard Schröder,** Paunsdorf, **Herm. Jähnichen,** Borna, **F. A. Franke,** Thonberg-Strassenhäuser, **L. Dietrich,** Borsdorf.

**Bedeutende Preis-Ermäßigung.**  
**Condensirte Milch**  
 oder **Milchextract** in Gläsern à 10 Rgr. der **deutsch-schweizerischen Milch-extract-Compagnie** in **Bevey** und **Kempten,** beste und reinste in vacuo condensirte Alpenmilch. Hauptdepot für Leipzig und Umgegend **Engelapotheke,** Markt Nr. 12. Lager haben: die **Löwenapotheke,** Grimm-Strasse, die **Lindnerapotheke,** Weststraße 17 a. **H. F. Rivinus.**

Einladung zum Abonnement auf die:

# Neue Börsenzeitung.

Dem werdenden Capital ein Führer und Berather, Dem bedrohten ein Warner und Retter!"

Dies **billigste** aller Börsenzeitungen

hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen ungeheuren, vorher noch nie dagewesenen Aufschwung genommen, hat sie doch **jetzt** bereits mit **Abnahme** der alten Berliner Börsen-Zeitung **viele tausende Abonnenten mehr** als die übrigen, zum Theil schon lange vor ihr bestehenden, **Börsenzeitungen.**

Das Publicum hat das unausgesetzte Streben des Blattes, ausschließlich seine — des Publicums Interessen zu vertreten und zu wahren und sich dadurch von Organen zu unterscheiden, die lediglich den Wünschen der großen Geldinstitute, Actiengesellschaften u. s. w. folgend, fast jede neue Unternehmung mit **Unpreisungen** begleiten und **kritiklos** die Maßregel der Verwaltungen gutheißen, voll zu würdigen gewohnt. Ermannt durch den ganz **außergewöhnlichen Erfolg** wird die „**Neue Börsen-Zeitung**“, welche Alles bringt, was andere Fachblätter dieser Art enthalten, **3 S. sämtliche Telegramme** (auch aus Privatquellen), **Verlosungen, Eisenbahn-Einnahmen, Status der Banken, Nachweisung der Dividenden- und Zinsauszahlungen, Concurdlisten** und ferner noch **Rathschläge über Capitalanlagen, Fingerzeige bei Beheiligungen, Nachweisung vertrauenswürdiger Firmen u. dergl. m.,** fortführen, uneingeschüchert die Capitalisten den Schlingen zu entziehen, die man ihnen durch falsche Vorpiegelungen, unvollständige Angaben u. s. w. zu legen sucht. Die „**Neue Börsen-Zeitung**“ wird auch ferner **MIT dem Capitalisten und dem Rentier, nicht den Interessen der Barquiers dienen.** Dem Capitalisten wird sie ein Wegweiser für die Capitalanlage sein, sie wird ihn auf gewinnbringende Operationen, aber auch auf die Gefahren aufmerksam machen, die ihn bei ungutem Zu-  
 Die „**Neue Börsen-Zeitung**“ beschränkt sich nicht darauf, den Stoff zusammen zu tragen, der sich in anderen Blättern findet, Sie weist stets im Voraus auf neu entstehende Unternehmungen hin und beleuchtet die Ursprungsverhältnisse aus sachlichen und persönlichen Motiven, der Entwicklung der bestehenden wachsam folgend. — Die Abonnenten werden rasch von den Vorgängen unterrichtet, die ihre Sicherheit mehr oder mindern, die Rentabilität fördern oder schmälern, die Beheiligung rasch oder unendlich machen.  
 Die von der „**Neuen Börsen-Zeitung**“ getroffene Anstalt, **ihren Abonnenten** stets rasch zur Seite zu stehen, Jedem auf seine zu stellende Nachfrage ohne Rücksicht und **OHNE KOSTEN** zu sagen, was er kaufen oder behalten soll, um wahrscheinlichen Gewinn zu erlangen, — was er verkaufen muß, um drohendem Verlust zu entgehen, hat den lebhaftesten und allgemeinsten Anklang gefunden — **zehntausende** von Zuschriften sprechen ihn aus. — Die Redak-  
**== Rathgeber ==**  
 bleibt denn auch für alle Folge bestehen. Die Rathschläge, welche unentgeltlich den Abonnenten gegeben werden, sind sachgemäß und partellos, sie werden die Ueberzeugung in den Abonnenten befestigen, daß die „**Neue Börsenzeitung**“ nicht nur die **Wahrsicht**, sondern auch die **Mittel** besitzt, das **Vertrauen**, welches ihr die Abonnenten entgegenbringen, zu verdienen.  
 Die „**Neue Börsenzeitung**“ erscheint in Berlin jeden **Wochentag** Nachmittags, sie ist die **billigste** aller Börsenzeitungen, denn sie ist für den Preis von 1 Thlr. 10 Sgr. vierteljährlich (respective 1 Thlr. 13½ Sgr. inclusive Postbestellgeld) durch alle Postanstalten und Zeitungsbeholdungen zu beziehen.  
**Inserate** aller Art, 3 Sgr. pro fünfzeiliger Zeile laufend, finden die weiteste Verbreitung unter den bestehenden Classen Deutschlands.  
 Die Expedition der „**Neuen Börsenzeitung**“: Krausenstraße 41.

Heizung,  
 Geschäft  
 mehr zu  
 47 ein  
 rfordere-  
 Fabrik  
 gegen=  
 Herren  
 vertraut  
 Sonsum  
 großen  
 ung der  
 erbleibt.  
 sichern,  
 ge von  
 ellen.  
 d einen  
 Anlagen  
 ASSOR-  
 Dauer  
 ie folgt  
 30,000  
 70,000  
 00,000  
 00,000  
 0,000







Gustav König, Grimma'sche Straße 24, I.

empfehlte für die beginnende Herbstsaison sein reich assortirtes Lager von Damenmänteln, Tunicas, Talmas, Regen- und Theatermänteln, sowie die neuesten Promenaden-Costümes in schönen dunkeln Farben in neuesten eleganten Façons zu den billigsten Preisen.

Sammetpaletots in großer Auswahl.

Tapeten- und Rouleaux-Fabrik

Carl Winkelmann, Leipzig.

38 Petersstrasse 38

das Neueste dieser Saison in grosser Auswahl,

patentirte Steintapeten zum Belegen der Fussböden, bewährt durch ihre Haltbarkeit und Billigkeit.

Tanz-Cursus.

Reine Winter-Curse beginnen am 1. October. Sprechzeit Mittags 12-3 Uhr. C. Schirmer.

Albin Kratzsch.

Ein- und Verkauf von Steinlohlen-Actien, Prioritäten etc. Turnerstraße 12, 1. Etage, Ecke der Brogen Windmühlenstraße.

Ich bin von der Reise zurück.

Dr. med. H. Klemm, Petersstraße 18.

Von der Reise zurückgekehrt:

Prof. Dr. Merkel, Specialarzt für Ohr- und Halskrankh.

Die General-Agentur der Annoncen-Expedition von G.L. DAUBE & CO.

in Leipzig, Nicolaistraße 51, empfiehlt sich zur Beforgung aller Arten von Anzeigen in alle Zeitungen der Welt. Prompte, discreete und billigste Bedienung. Kostenvoranschläge sowie ausführliche Zeitungsverzeichnisse gratis und franco.

BUCHDRUCKEREI KATHARINENSTRASSE 2. Heinrich Fischer & Co. Leipzig.

Gustav Kühn, Graveur, Neumarkt 29, II fertigt Trockenstempel, Petschäfte, Thürschilder, Brief- u. Girostempel, Datumstempel, so wie alle Gravirarbeiten.

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur schuldigen Nachricht, daß von heute an mein Geschäft nicht mehr Wasserlauf, sondern Robienstraße 9 A sich befindet.

Herrmann Schenk, Ladirer.

Schreibzettelgedichte.

Zusteller, Postersendfische, Loose, Briefe etc. werden sehr gefällig Hall. Adh. 11, II.

Herrenkleider werden eleg. gefertigt u. modern, ger. u. rep. Schrötergässchen 11.

Gemeinnütziger Bauverein zu Leipzig.

Die gezeichneten Zeichner von Actien der Actiengesellschaft Gemeinnütziger Bauverein in Leipzig werden hierdurch zu der am

Freitag, den 20. September 1872,

Abends 6 1/2 Uhr, im Saale des Kaufmännischen Vereins

statifindenden constituirenden Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Die Erscheinenden haben sich durch Vorlegung ihrer Interimscheine zu legitimiren.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Vorsitzenden. 2) Bericht des Gründungscomité. 3) Constatirung der Gesellschaft, insbesondere Feststellung des Gesellschaftscharakters. 4) Vorlegung der Bescheinigung über Zeichnung des Grundcapitals und Einzahlung von 10 %; Beschlusfassung hierüber. 5) Wahl des aus neun Personen bestehenden Aufsichtsraths.

Das Gründungscomité. J. H.: Dr. Georgl. Th. Würtz.

Frankfurter Hypotheken-Creditverein.

Als solide Capitalanlage

empfehlte der Frankfurter Hypotheken-Creditverein die von ihm — auf Grund erworbenener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine mit halbjährigen Zins-Coupons und Talon versehen.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben papularischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Belästigungen des Eintrags in die Hypotheken-Bücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich im Nominalbetrage verlost und mit einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in jedem Betrage und in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau zu beziehen. Frankfurt am Main.

Die Direction.

Von vorsehenden 5% Hypotheken-Antheilscheinen ist dem Unterzeichneten eine Auswahl Stücke zur Verfügung gestellt und solort zu beziehen. Die Einlösung der Coupons (1. April u. 1. October), sowie die Rückzahlung der verlostten Obligationen erfolgt an der Cassa des Unterzeichneten, woselbst auch Prospekte zu haben sind. Leipzig, im April 1872.

S. Fränkel sen.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir den Zinsfuß für bei uns eingelegte und einzulegende Gelder vom 16. ds. Mts. ab auf

3 1/2 %

erhöhen. Leipzig, den 14. September 1872. Leipziger Vereinsbank.

Das Manufactur- und Modewaaren-Lager von Carl Jacobi, Markt 8,

bietet in allen Genres nur Neuheiten. Damenmäntel und Paletots in den neuesten Façons. Shawls u. Cravatten, Tücher u. Reisedecken in reicher Auswahl. Für Herren das Neueste und Geschmacksvolle in Cravatten und Schlipfen.

Eine ganz perfecte Blätterin (Frau) empfiehlt sich geübten Herrschaften. Adressen erbeten unter C. S. 50. durch die Expedition dieses Blattes.

Durchschweißte seidene Stoffe, Filz- u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu billig hergerichtet. Rast. Steinweg 66. Gausner.

Wäsche. Familienwäsche u. von einer ordnungsg. Frau vom Lande gut u. billig gewaschen. Beste Bedienung man Veltropstr. 11, IV. Labuz.

Lachmund & Baumeyer, Mineralwasser-Anstalt Glauchan. Vorzügliche Qualität. Preise billig. Bedienung prompt.

Berühmtes Hausmittel gegen Rheumatismus, Nösch, Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen, lähmungsartige Zustände jeder Art ist der vom Apotheker und Droguist Franz Schaal in Dresden erfindene und fabricirte

!echte Fichtennadel-Aether! Denselben führt in Original-Flaschen à 7 1/2 und 15 \* mit Gebrauchsanweisung Otto Meissner in Leipzig, Nicolaitstraße.

Sichtpapier, deutsches sowie englisches, und Sichtwatte in ganzen und halben Packeten stets vorrätig in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgegend.

Gummitbran.

Fabricirt von Albert Schlüter in Halle a. S. Dieser aus den besten Bestandtheilen zusammengefügter Ebran ist das vom Publicum bereits anerkannte beste Mittel, um Schuße, Stiefeln, Pferdegeschirre, Aufschuerdecke u. s. w. nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauerhaft zu machen. Ueberhaupt conservirt der Gummitbran in jeder Art und Weise das Leder. In Flaschen bei Herren Theodor Pätzmann, Neumarkt- und Schützenstraße 1, und Julius Landsberg, Schützenstraßengäßchen, Petersstraße 7.

Unentbehrlich für Hausfrauen und Industrielle. Patentirte Wasserglas-Composition. Unlösliches Waschpulver à M. 2 1/2 Rgr. Gebrauchsanweisungen gratis.

Berlin: Filiale von Baerle & Co. Niederlagen haben für Leipzig und Umgegend die Herren Louis Lauterbach, Gustav Juchacz, G. Schirmer, Otto Reigner, Jul. Hoffmann, G. Wilhelm u. Grünthal & Weisfel.

Prima trocknen Leim in Tafeln, inclusos Säde oder Häßer Netto Cassa, empfiehlt zu billigen Preisen Mühlhausen in Thüringen

A. W. Dienemann, Seifengarn-Extraher u. Leimgeschäft.

Corsets von 10 Rgr. bis zu den feinsten empfiehlt in großer Auswahl Louise Zimmer, Nr. 2. Thomagäßchen Nr. 2.



Meine Herren! In meiner Fabrik befindet sich eine ganz neu erfundene  
**Glanzwische,**  
 welche einen hochschwarzen Spiegelglanz giebt und das Leder gut geschmeidig er-  
 hält, welches eine wasserdicke Stiefel-  
 schmiere, welche das Leder sofort ge-  
 schmeidig macht und nach dieser Glanzwische  
 sofort den schönsten Glanz giebt, unter Ga-  
 rantie.

**F. W. Müller,**  
 Große Fleischerstraße 28.

Wachs-Selle, Kern-Talg- und  
 Kern-Harz-Selle, englische Reis-  
 und feinste Weizen-Stärke, Soda,  
 Stearin, Paraffin- und edle Wiener  
 Kerzen, sowie alle Parfümerien und  
 Toilette-Seifen empfiehlt im Ganzen und  
 Einzelnen zu den billigsten Preisen

**Minna Kunz, Reichstraße 48.**

Haarlemer Blumenzwiebeln



Markt, Kaufhalle, Gew. 10.

**Haupt-Dépôt**

Der echten patentierten langen und kurzen  
**Talmigold-Uhrketten**  
 von Tallois für Herren und Damen in den  
 neuesten geschmackvollsten Façons zu den  
 billigsten Preisen bei

**Clemens Jäckel,**  
 Markt No. 8, Eingang der Hainstraße.

**Franz Udem,**  
 Uhrmacher,  
 Colonnadenstraße, Gewölbe 1,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von  
 Regulatoren, Pendulen, div. Sorten  
 schwarzen Wanduhren, Anker- und  
 Cylinder-Uhren in Gold und Silber etc.

**Reparaturen**  
 werden solid und prompt ausgeführt. Preise billig.

Contobücher aller Art,  
 Briefpapiere Quart  
 u. Octavo, Billetpost-  
 und verarbeitete Papiere,  
 Brief-Covernits alle  
 Formate, Stahlfedern  
 gegen 200 S., klei-  
 nste beste Fabrikate,  
 Notizbücher, Pinsels,  
 Tintenläster, Tinten  
 u. sonstige Schreib-  
 Utensilien.

**Th. O. Winckler, Ritterstraße 41.**



Th. O. Winckler, Ritterstraße 41.



**C.H. REICHERT,**  
 Spiegel u. Bilderrahmenfabrik.  
 LEIPZIG HAINSTRASSE No. 27.  
 part. Entresol, I. Etage.

**Oberhemden**  
 nach Maß oder Probekombi, Einsätze, Kragen  
 und Manschetten empfiehlt

**J. Valentin, Peterstraße 41.**

**Neuheiten**



in Kragen, Manschetten,  
 Chemisettes etc.

**A. Hoch, Becker,**  
 Gr. Fleischerstraße 15.

**Wollene Strickgarne**  
 in vorzüglichen Qualitäten empfehlen zu billigen  
 Preisen

**Rosecrantz, Lauterbach & Reichelt,**  
 Thomagäßchen Nr. 11.

**Körner'sches Institut für Knaben,**

Leipzig, Elsterstraße 46,  
 beginnt am 8. October den Winterkursus. Es entspricht in seinen drei oberen Classen der IV., V.  
 und VI. Classe der Realschule und erstreckt durch Hinzufügung neuer Classen für Ostern 1875 die  
 Berechtigung für Ausstellung von Reifezeugnissen für den 6-jährigen freiwilligen Dienst. Mit dem  
 Institut, an welchem ein großer Garten nebst über der Regelbahn und vollständigem Turnapparat  
 sich befindet, ist zugleich ein Pensionat und Halbpenzionat verbunden.  
 Zugleich wird noch bemerkt, daß alle schriftlichen Arbeiten im Institute selbst unter  
 Aufsicht eines Lehrers gefertigt werden.  
 Das Nähere enthält der Prospect. Gewöhnliche Sprechstunden sind Sonntags von 11-1/2 Uhr  
 und an den Wochentagen früh von 11-12, Nachmittags von 2-3 Uhr.  
**Julius Körner, Director.**

**Fröbel'scher Kindergarten.**  
 Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen  
**Maria Margraff, Seiger Straße 21, parterre.**

**Geschäfts-Veränderung.**

Das Manufactur-, Modewaaren- und Confections-geschäft  
 von  
**Henoch & Ahlfeld**  
 befindet sich vom 17. September an  
 im vergrößerten Maasstabe  
 in dem  
**neuerbauten Rathhaus-Gewölbe**  
**Markt u. Salzgäßchen-Ecke**  
 (dem seitherigen Locale gegenüber).

**Henriette Goldschmidt,**  
 Grimma'sche Strasse 10,  
 empfiehlt für die Herbstsaison ihr reich assortirtes Lager  
 von Damenmänteln, Jaquets, Talmas, Tuniques, so wie alle  
**Neuheiten in Damenconfection.** ferner  
**Kindergarderobe** für Mädchen und Knaben  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten, in großer Auswahl zu den billigsten  
 Preisen.

**Das Dresdner Schuhlager**  
 von **Hermann Kötz,**  
 41 Nicolaistraße 41, Amtmanns Hof,  
 empfiehlt für Damen und Kinder alle Arten Schuhe und Stiefelletten bei reichhaltiger Aus-  
 wahl in solider und eleganter Arbeit zu billigen Preisen.

**Mechanische u. Optische Anstalt**

von **C. Pfankuch,**  
 Nürnberger Straße Nr. 37,  
 nahe dem Bayerischen Bahnhof.

Ich erlaube mir hierdurch einem geehrten Publicum mein reich assortirtes Lager von sämt-  
 lichen optischen Gegenständen, als: Opern-, Militär- oder Reise- und Marine-  
 Perspective, Fernrohre, Mikroskope, Loupen, Lesegläser, Brillen,  
 Pince-nez, Lorgnetten, Compasse, Barometer und Thermometer  
 in elegantester und größter Auswahl, sowie Stereoskopen und Mikro-  
 phonen etc. nebst Ansicht von Leipzig und Umgegend, Dresden, Thüringen,  
 sächsische Schweiz, Harz, Cassel und Wilhelmshöhe, Tirol und Oberbayern etc.  
 bestens zu empfehlen. Alle Reparaturen, soweit sie in mein Fach schlagen, werden pünktlich und  
 solid ausgeführt.  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Pfankuch.**

**Nähmaschinen**

aus der Fabrik von  
**Frister & Rossmann**  
 empfehle zu 30, 36, 40 und 50 sp.  
 Unterricht gratis.

**Joh. Friedr. Osterland,**  
 Markt 4, Alte Waage.  
 Opt. Institut u. Physik. Magazin.

**Couponreisser**

für Staatspapiere und Actien fertigt und  
 hält stets vorrätzig  
**Fr. Hünerbein,**  
 Halle'sches Gässchen 4.

**Luftdruck-Haus-Telegraphen.**

**Carl Pfankuch,**  
 Mechaniker,  
 Nürnberger Straße Nr. 37,  
 empfiehlt den Herren Hausbesitzern sein Lager von Luftdruck-Haus-Telegraphen zur  
 Anbringung in neu erbauten Häusern.  
 Ich lasse für diese Telegraphen, die sich durch Billigkeit und Einfachheit bez. der An-  
 bringung vor den elektrischen Haus-Telegraphen auszeichnen, zweijährige Garantie und bin  
 ich sehr erdöchtig allen sich hierfür Interessirenden das Praktische derselben durch angebrachte  
 Einrichtungen in meinem Laden näher zu erläutern.

**Meubles-Magazin.**

Wegen Local-Veränderung  
 verkaufe ich die größte Auswahl von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren jeder Art in Nussbaum,  
 Mahagoni etc., nur solide Arbeit, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**2. Markt H. Paul Böhr Markt 2.**  
 neben Kochs Hof. neben Kochs Hof.

**Lampendochte**

zu Petroleum und allen andern Arten  
 von Lampen, angezeichnet bill bren-  
 nend, empfiehlt  
 9 Thomag. 9. **Rudolph Ebert.**

neue, und Bettfedern-Nein-  
**Bettfedern,** augs-Anfall  
**Oscar Zwischer, Raast. Steinweg 7.**

Besag. Neubreit.  
**Moos von Varzin**  
 in allen Farben empfiehlt billigt **A. Steiniger,**  
**Leinene Herrenkragen,**  
**leinene Manschetten, Shlipse,**  
 empfiehlt billigt **A. Steiniger,**  
 Café Français, Baum. Str. 17.

empfehlen sein Lager von  
**Schaftstiefeln**  
 u. Stiefeletten.  
 3 Reichstraße 3,  
 Par. t. ller vis à vis.  
 Solide Bedienung.  
 Billige Preise.

**Kronleuchter (Petroleum),**  
**Meßapparate, Draht-Masken**  
 Vorne. empfiehlt **Bernh. Rösch.**

**Patent-Ofenkniee,**  
 aus einem Stück gebrät, empfiehlt  
**Ferd. H. Wilhelm, Schlegelstr. 11.**

**Böhmische Braunkohle**

aus den besten Dux-Paraladeten und Pielens-  
 Komotau, vorzügliche Qualität, geeignet für  
 Kesselheizungen, Brauereten, Ziegeleien, Fabriken  
 u. s. w., offerirt in Wagonladungen nach allen  
 Eisenbahnstationen zu den billigsten Preisen, nach  
 Wunsch auch gegen Abfuhr.

**Wilhelm Wohanka,**  
 Kohlen-Commissions- und Agenturgeschäft,  
 Liebfischg. in Böhmen.  
 Preiscurantils werden auf Verlangen eingesendet.

**Winter-Vorräthe!**

Bevor  
 wiederum Preisaufschläge  
 Seitens der Werke eintreten, empfehle  
**Prima-Pechstückkohle,**  
 - Würfel- und Knörpelkohle,  
 - Böhm. Patent-Braunkohle,  
 - Palkkohle,  
 sowie div. andere Brennmaterialien  
 in ganzen und getheilten Wagenladungen  
 frei in die Keller zu mässigen Preisen.  
 Geß. Aufträge erbitte mir unfrankirt  
 pr. Stadtpost.

**Theodor Noeske,**  
 Comptoir: Kleine Fnnkenburg,  
 Raustädter Steinweg 29.

**KAISERBIER**

BIERDEPUT LEIPZIG, WALDSTRASSE  
 1875

Vorzügliches altes Gebräude.  
 15/1 Flaschen 1 Liter.  
 24/2 do. 1  
 egl. Glas frei ins Haus.

Billal-Depot befinden sich bei den Herren:  
**Conf. Rheinisch Garten, Hobliß; Café**  
**Runge, Quirich; Thiene's Restauration**  
**(Düngel), Plagwitz; Kiesel, Rossegarten zum**  
**Sächsischen Haus, Connewitz; W. Weiße,**  
**Schlegelstraße; Deike (vorm. Riebling), Grimm**  
**Steinweg; F. O. Sennewald, Frankfurter**  
**Straße; Pflugbeil, Raustädter Steinweg;**  
**Sate Quelle.**

**Tannhäuser,**

feinsten thüring. Wald-Kräuter-Bitter  
 aus der Fabrik der Herren **Roszbach**  
 Krug in Eisenach. General-Depot für  
 und Umgegend bei Herrn **Otto Pfingst,**  
 Raustädter Steinweg 11.



### Weintrauben-Versendung.

Car- und Tafeltrauben in vollendeter Reife, von dieser extra ausgezeichneten Ernte, solide ff. Verpackung, die Kisten zu 1, 2 u. 3 Stk., Kisten gratis, sind dato zu beziehen von **E. Starke.**

Reigen a. d. Elbe, im September 1872.

### 1000 Str. Eis

werden abgegeben. Offerten mit Preisangabe durch Herrn Otto Klemm, Leipzig.

### Die Bäckerei und Conditorei

von **C. Ströver,**

Konfakter Steinweg Nr. 6, empfiehlt ihre anerkannt guten Fabrikate, als: Krapfen, Pfannkuchen, Kranz, Kaffee- und Eisbäckereien, Spritz- u. Nockenbrot, Wundbraten, Pasteten, sowie Torten- und Kaffeegebäck, den geübten Herrschaften bestens.

Den Herren Gastwirthen und Restaurateuren, die sich für die Reife derselben wollen, empfehle wohlthätigende und mehrfache **Eis- u. Kartoffeln**

bei Abn. v. mindestens 12 Ctn. m. 22 1/2 % pr. Ctn. Rittergut Gröbzig u. Th. Hogo Mothes.

### Schweizer-Butter.

Ich beabsichtige die auf meinen Käseereien in der Nähe Leipzig erzeugte feine Tischbutter an solche regelmäßige Abnehmer (Handlungen, Hotels etc.) nach Leipzig zu liefern. Näheres brieflich. **Witweiba, im September 1872.**

### Fett, Speck, Fleisch, Butter

bei **G. Fiedler, Boll. Wsch. 1, Brühl 77.**

Fr. Steinbutt, Tarbutt, Seesungen, Schellfisch.

Kieler Sprotten, Kieler Pöcklinge, ger. Speckhälften, ger. Rheiulische empfiehlt **Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzg. 2.**

### Extraholste. Austern, Feinste Kieler Speckpöcklinge.

**J. A. Nürnberg Nachfolger,** Markt No. 7 im Keller.

**Wein- u. Frühstücks-Stube.** Kieler Sprotten, wunderbar u. billig, 10 % pr. Stk. bei **Theodor Schwennicke.**

### Verkäufe.

#### Bauplatz-Verkauf.

Ein in Pöchlitz gelegener Bauplatz, 1271 QM groß, 47 Ellen Straßenfront u. 28 Ellen Tiefe, soll für 300  $\mathcal{M}$  möglichst bald verkauft werden. Näheres durch den Makler **J. O. Blüthner** in Lindenau, Köpferstraße 69.

#### Bauplätze

am **Plagwitz-Lindener Bahnhof** mit Gleisverbindung nach diesem, zu Fabriktablissements, Lagerplätzen und dergl., sowie in mehreren anderen Gegenden von Lindenau und Plagwitz, auch noch einige in Leipzig zu Billen, Wohnhäusern, Gärtnereien etc. haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen **Adv. Zinkelsen und Weber,** Goethestraße Nr. 2.

An der **Dresdener Straße** ist ein Hausgrundstück mit großem Garten u. Bauplatz wegen Fortzug für 50,000  $\mathcal{M}$  mit 10-20 Wille Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jeder Fabrikanlage. Offerten unter **E. M. 19** sind bei Herrn Otto Klemm, Unterstadtstr., abzugeben.

In unmittelbarer Nähe des **Karlsplatzes**, Hauptmeßplatz, ist ein schönes renoviertes Hausgrundstück für 52000  $\mathcal{M}$  mit 10-20 Wille Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **X. Y. 20** sind bei Herrn Otto Klemm, Unterstadtstr., niederzul.

Zu verkaufen ein **Haus** in Lindenau mit 6 Logis, Garten und großen Kellereien, zu Verleihen passend. Anzahlung 800  $\mathcal{M}$ . Näheres beim **Besten Salterstraße 10, 3. Etage, rechts.**

In **Plagwitz** ist ein **Haus** mit drei großen Logis und Garten zu verkaufen. Anzahl. 3000 bis 4000  $\mathcal{M}$ . Näheres Leipziger Straße 23, 1 Tr.

#### Hausverkauf.

Das **Haus** Alexanderstraße 35 hier ist zu verkaufen durch **Adv. Weide, Ritterstr. 45.**

#### Grundstücks-Verkauf-Offerte.

Ein **großes** Grundstück in der Nähe von Leipzig, in welchem gegenwärtig Restauration (Schwungbrot) betrieben wird, auch nachweislich Rentabilität bezügl. Privatwohnungen, wobei 2 daranstoß. Bauplätze sich befinden, ist zu verkaufen. Verkaufsbedingung wird käuflich gestellt u. erlassen nur Selbstinteressanten das Nähere durch **Hrn. Adolph Weber** in Leipzig, Bayer. Bierstube, Kl. Fleischergasse Nr. 27.

Ein in einer lebhaften Straße **Leipzigs** belegenes, herrschaftlich eingerichtete Wohnhaus nebst Zehden ist gegen eine baare Anzahlung von mindestens 5-6000  $\mathcal{M}$  sofort zu verkaufen. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Das

## Meubles-Magazin

VON

### Schulze & Bretschneider

hält sein reichhaltiges Lager von **Rußbaum-, Mahagoni-, schwarzen, sowie feinen geschlitzten Eichen- und Polster-Möbelen**, eigenes Fabrikat, bestens empfohlen, und versichert: bei prompter und solider Bedienung die billigsten Preise.

Einrichtungen nach outwärts werden ebenfalls billigt effectuirt, versandt und durch eigenes Geschäft spedirt.

## Havanna-Cigarren

(Specialität)

en gros **1872er Ernte** en détail

außerordentlich mild und schön.

**P. Altmann,**  
Hamburg. Leipzig. Markt 5.

### Lager echter italienischer Weine!

Salzgässchen No. 5, im Hofe.

Ich beile mich, einem geehrten Publicum mitzutheilen, daß ich vom 2. September an mein Lager echter italienischer Weine eröffnet habe. Dasselbe enthält **Rotweine** zum Preise von 8 Groschen aufwärts und **Weißweine** zu 15 Groschen. Auch sind halbe Flaschen zu haben, Rotweine zu 4 Groschen und Weißwein zu 7 1/2 Groschen. Außerdem führe ich **Parmesankäse** und italienische **Salsami**. Italienische und griechische Zeitungen liegen täglich aus. Einem geehrten Besuche entgegengehend

**Giovanni Bonariva.**

### Ein colossaler Bauplatz,

zur Anlage der größten Fabrik geeignet, 1/4 Stunde hinter Lindenau, direct an der **Dresdener Chaussee**, 5 Minuten von der **Bahnstation**, ist im Ganzen oder theilweise bis 1000  $\mathcal{M}$  für 5 Rgr. zu verkaufen. — Näheres unter **M. 90** in der Filiale dieses Blattes **Hainstraße 21.**

Zu verkaufen ein **Haus**, 5 Minuten von der Stadt, Preis 5800  $\mathcal{M}$ , bei günstigen Zahlungsbedingungen. Wo? sagt Herr **O. Kof,** Poststraße Nr. 12.

Ein **schönes**, der Ausnutzung fähiges **Grundstück**, bestehend aus **Haus mit Garten**, in günstiger Lage der inneren Vorstadt, nahe der **Promenade**, ist zu verkaufen beauftragt **Dr. Dillig,** Salzgässchen Nr. 8.

### Ein Restaurationsgrundstück

mit **Rezeptions- und Realgüterrecht** in einem der besuchtesten Nachbarrorte Leipzigs, an der **Pferdebahn**, ist zu verkaufen u. mit oder ohne Inventar sofort zu übernehmen. Dasselbe enthält außer sehr zweckmäßigen Bauarbeiten und Kellereien einen schönen circa 105  $\mathcal{M}$  Ruten großen Garten mit schattigen Bäumen und eignet sich dierhalb ebenso wohl zu einer **Villa**, als auch zur Anlage einer **Fabrik**. Näheres Auskunft ertheilt Herr **Advocat G. Burckard,** Köpferstraße 4. part.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein **nettes**, gutgehaltenes **Material-Geschäft** mit **Logis** dabei ist Familienverhältnisse halber mit den vorräthigen Waaren zu 5000  $\mathcal{M}$  sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn **M. E. Kuhlau,** Grimma'scher Steinweg Nr. 66, zu erfragen.

### Wechsel-Forderung,

ca. vierzig **Thaler** an **Herrn Hermann Friedrichs,** Leibnizstraße 24, 4. Etage, in Leipzig, verkaufe ich weisbitend.

**Conrad Platz,**  
Königsplatz Steinweg Nr. 23.

### Ein alter Wiener Flügel (Graff)

steht **Thomastischhof 20, 2 Tr.** zu verkaufen.

### Zu verkaufen ein gutgehaltenes Pianoforte,

gebrauchte **Diomane, Canapee, gr. runder Tisch, kleiner Tisch, Kleiderschrank, Waschtisch, vier alte Rohrühle** **Laudauer Straße 27, 3. Etage rechts.**

Wegzugshalber ist sofort zu verkaufen ein sehr gutes **tafelbühniges Clavier** **Kuenstraße Nr. 11, 3 Treppen.**

### Zu verkaufen ein sehr schönes Pianoforte (Tafelform),

7 Octaven, neuester Construction, vorzüglich Stimmung haltend, von **gefangener oder Klängefälle** ist zu verkaufen **Bauhofstraße Nr. 1, 3. Et. links.**

Zu verkaufen ein **großes schwarzes Sammet-Schuppelkleid**, passend für 6 Theater, Brause 6D p. **Broch. Schwarz Seidenstirn u. Tasset** ist noch billig zu verkaufen **Grimm. Str. 12, 3. Et.**

Zu verkaufen sind 1 **Coche**, 1 **Rieterschranz**, 1 **Commode Kl. D. W. 3. 1 Tr. hinten** quo.

Ein **Coche**, neu, dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei **W. B. Barthel, Burgstraße Nr. 10.**

### Zu verkaufen ein gutgehaltenes Pianoforte,

gebrauchte **Diomane, Canapee, gr. runder Tisch, kleiner Tisch, Kleiderschrank, Waschtisch, vier alte Rohrühle** **Laudauer Straße 27, 3. Etage rechts.**

Wegzugshalber ist sofort zu verkaufen ein sehr gutes **tafelbühniges Clavier** **Kuenstraße Nr. 11, 3 Treppen.**

### Zu verkaufen ein sehr schönes Pianoforte (Tafelform),

7 Octaven, neuester Construction, vorzüglich Stimmung haltend, von **gefangener oder Klängefälle** ist zu verkaufen **Bauhofstraße Nr. 1, 3. Et. links.**

Zu verkaufen ein **großes schwarzes Sammet-Schuppelkleid**, passend für 6 Theater, Brause 6D p. **Broch. Schwarz Seidenstirn u. Tasset** ist noch billig zu verkaufen **Grimm. Str. 12, 3. Et.**

Zu verkaufen sind 1 **Coche**, 1 **Rieterschranz**, 1 **Commode Kl. D. W. 3. 1 Tr. hinten** quo.

Ein **Coche**, neu, dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei **W. B. Barthel, Burgstraße Nr. 10.**

### Zu verkaufen ein gutgehaltenes Pianoforte,

gebrauchte **Diomane, Canapee, gr. runder Tisch, kleiner Tisch, Kleiderschrank, Waschtisch, vier alte Rohrühle** **Laudauer Straße 27, 3. Etage rechts.**

Wegzugshalber ist sofort zu verkaufen ein sehr gutes **tafelbühniges Clavier** **Kuenstraße Nr. 11, 3 Treppen.**

### Zu verkaufen ein sehr schönes Pianoforte (Tafelform),

7 Octaven, neuester Construction, vorzüglich Stimmung haltend, von **gefangener oder Klängefälle** ist zu verkaufen **Bauhofstraße Nr. 1, 3. Et. links.**

Zu verkaufen ein **großes schwarzes Sammet-Schuppelkleid**, passend für 6 Theater, Brause 6D p. **Broch. Schwarz Seidenstirn u. Tasset** ist noch billig zu verkaufen **Grimm. Str. 12, 3. Et.**

Zu verkaufen sind 1 **Coche**, 1 **Rieterschranz**, 1 **Commode Kl. D. W. 3. 1 Tr. hinten** quo.

Ein **Coche**, neu, dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei **W. B. Barthel, Burgstraße Nr. 10.**

### Zu verkaufen ein gutgehaltenes Pianoforte,

gebrauchte **Diomane, Canapee, gr. runder Tisch, kleiner Tisch, Kleiderschrank, Waschtisch, vier alte Rohrühle** **Laudauer Straße 27, 3. Etage rechts.**

Wegzugshalber ist sofort zu verkaufen ein sehr gutes **tafelbühniges Clavier** **Kuenstraße Nr. 11, 3 Treppen.**

### Zu verkaufen ein sehr schönes Pianoforte (Tafelform),

7 Octaven, neuester Construction, vorzüglich Stimmung haltend, von **gefangener oder Klängefälle** ist zu verkaufen **Bauhofstraße Nr. 1, 3. Et. links.**

Zu verkaufen ein **großes schwarzes Sammet-Schuppelkleid**, passend für 6 Theater, Brause 6D p. **Broch. Schwarz Seidenstirn u. Tasset** ist noch billig zu verkaufen **Grimm. Str. 12, 3. Et.**

Zu verkaufen sind 1 **Coche**, 1 **Rieterschranz**, 1 **Commode Kl. D. W. 3. 1 Tr. hinten** quo.

Ein **Coche**, neu, dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei **W. B. Barthel, Burgstraße Nr. 10.**

### Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großes **Hausgrundstück** in der inneren Vorstadt, wozüglich mit **Garten**, **Knz.** zu jeder beliebig. Höhe. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Ein Hausgrundstück

mit großem **Partere** oder **Besraum**, am liebsten in der südlichen oder östlichen inneren Vorstadt, wird zu kaufen gesucht. Offerten werden unter **Chiffre Z. No. 425**, in der Expedition d. Bl. erbeten.

### Restaurations-Kauf.

Eine **stille Restauration** oder ein **Partierlocal**, was sich dazu eignet, wird sofort zu kaufen oder pachten gesucht. Näheres durch das **Commissions-Bureau Neumarkt Nr. 15, 1. Etage.**

### Juwelen.

alted **Gold** und **Silber** kauft zu höchsten Preisen **J. Wolf, Juwelier, Leipzig,** Barfußgäßchen Nr. 1, vis à vis der **Kaufhalle.**

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

### Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc.

zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **F. M. 60** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzuliegen.

Witten  
Eberl.  
Steinweg 7.  
zinz  
einiger.  
agen,  
chilpse,  
ger.  
n. Str. 17.  
3 Rel.  
roleum),  
Kastel  
Rösch.  
ee,  
entfr. 11.  
kohle  
und Piesen-  
geiguet für  
in, Fabrike  
nach allen  
Dresen, nach  
ka,  
urgeschäft,  
eingesendet.  
the!  
bläge  
p'ehle  
elkohle,  
kohle,  
rialion  
ladungen  
reisen.  
infrankirt  
ke,  
enburg,  
g 29.  
BR  
WALDSTRAß  
g. 47.  
brände.  
den Herr:  
blid; Café  
Restauration  
Regarten zum  
B. Weibe.  
ling), Grim  
Frankfurt  
Steinweg;  
er,  
nter-Bitter  
abach  
nt für G  
Pflanz



150-200 werden auf wöchentliche Abzahlung von 15 zu leisten gesucht.

2000 Thlr. sind den 1. Decbr. auf sichere Hypothek auszuleihen durch E. Brox, Turners. 8.

Vorschuss gegen Rücklauf auf ausgegangenen Waaren u. Gegenst., Cautions-, Pensions-, Lager- und Leibhaftschaine Reichstraße Nr. 13, Hof 1.

Geld auf Waaren, Betten, Wäsche, Uhren, Gold, Silber, Leibhausscheine, Werthsachen 21. II. Petersstraße 21. II.

Reelles Heirathsge such.

Ein Beamter, 28 Jahre alt, von angenehmem Aussehen u. jährl. Einkommen v. 2000 \$, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht ungewöhnl. Wege eine Lebensgefährtin.

Für Eltern und Vormünder! Aufrichtig gemeint!

Ein junger Mann, Freude, aus guter Familie, in angenehmer sicherer Lebensstellung, sucht sich mit einem gebildeten Mädchen zu verheirathen.

Für Damen.

Ein älterer Herr, noch gesund und tüchtig, der vor anständiger Rente lebt und bisher durch sein Amt gebunden und verhindert war, Damenbekanntschaft zu machen, sucht eine Lebensgefährtin.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann von 24 Jahren wünscht sich mit einem ordentlichen jungen Mädchen baldmöglichst zu verheirathen.

Bitte um einen Grossvaterstuhl.

Für ein armes krankes, alleinstehendes Mädchen, welches bei ziemlich hohem Alter aller Pflege leider entbehren muss, wird hiermit ein Grossvaterstuhl erbeten.

Kegelei - Westvorstadt.

Bei einer Regalgeschäfts (jüngere, meist verheiratheter Kaufleute Beamte etc.), welche ihr Local im westlichen Stadttheil haben, wünschen sich, eventuell mehrere Teilnehmer beizutreten.

Privat-Entbindungen.

Damen finden unter strengster Discretion Monate zuvor freundliche Aufnahme. Obamme Kauer, Gottschappel bei Dresden.

Offene Stellen.

Als Agenten

für die größeren Orte des Königreichs Sachsen werden vertrauenswürdige Persönlichkeiten, die in Ansehen-Verhältnissen aller Art, gegen monatliche Remuneration, ein lebhafte Geschäft zu erziehen im Stande wären, unter guten Bedingungen ange stellt.

Buchhalter-Gesuch.

Für das Comptoir eines Fabrik-Etablissements in einer an der Bahn gelegenen Stadt Sachsens wird ein an selbstständiges Arbeiten gewöhnter, mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz vollständig vertrauter, nicht allzu junger Mann gesucht.

Buchhalter-Gesuch.

Für das Comptoir eines Fabrik-Etablissements in einer an der Bahn gelegenen Stadt Sachsens wird ein an selbstständiges Arbeiten gewöhnter, mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz vollständig vertrauter, nicht allzu junger Mann gesucht.

Buchhalter-Gesuch.

Für das Comptoir eines Fabrik-Etablissements in einer an der Bahn gelegenen Stadt Sachsens wird ein an selbstständiges Arbeiten gewöhnter, mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz vollständig vertrauter, nicht allzu junger Mann gesucht.

Buchhalter-Gesuch.

Für das Comptoir eines Fabrik-Etablissements in einer an der Bahn gelegenen Stadt Sachsens wird ein an selbstständiges Arbeiten gewöhnter, mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz vollständig vertrauter, nicht allzu junger Mann gesucht.

Buchhalter-Gesuch.

Für das Comptoir eines Fabrik-Etablissements in einer an der Bahn gelegenen Stadt Sachsens wird ein an selbstständiges Arbeiten gewöhnter, mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz vollständig vertrauter, nicht allzu junger Mann gesucht.

Friseur-Gesuch. Ein brauchbarer junger Mann, welcher im Damenfriseur bewandert ist, findet sofort oder zum 1. October angenehme Stellung. Salair per Monat 25 Thlr. und die üblichen Procente. Adolf Heinrich, Hohmanns Hof.

Ein Gesandtermann in Leipzig, welcher das Lager von Buchbinderei-Pressen übersehen will, wird ersucht sich schriftlich an mich zu wenden. Luda bei Eisenberg. Franz Schwartz.

Ein mit Attefen versehener Commis, welcher im Rechnen und Schreiben unbedingt zuverlässig sein muß, findet von jetzt bis über die Messe eine Stelle. Zu melden von 9 Uhr Morgens Reichstraße Nr. 23. A. Löwenthal.

Ein Commis, welcher mit den Contorarbeiten vertraut sein muß und die Eisenwaaren-Branche oder Salanteriefach kennt, wird zum 15. September oder 1. October mit Thlr. 250 pro anno (bei Brauchbarkeit mehr) gesucht. Hr. Offerten P. O. 100 poste restante Leipzig.

Schreiber-Gesuch. Ein gewandter Schreiber mit guter Handschrift, der bereits in einer Buchhandlung thätig gewesen, wird zu engagiren gesucht. Adressen unter P. H. 5245. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sines Copist sucht Advocat Weide, Rüterstraße Nr. 45. Ein Schreiber im Alter von 15-16 Jahren wird zum 1. October gesucht. Dr. Alb. Coccius, Klosterstraße 14.

Zum Abfassen einer Arbeit wird ein Schreiber gesucht. Zu melden von 9-11 Uhr Vorm. oder 1-3 Uhr Nachm. Pöhlstr. 11, IV.

Bier Graveur-Gehülfen auf Glasdruck, Stempel, Siegel und Wappen finden dauernde Beschäftigung. Offerten an Gustav Hermann's Annoncen-Expedition, Leipzig.

Uhrmacher-Gehülfen auf Reparaturen. J. S. Cohen, Hannover. Einige Accidensseher, Buch- u. Stein drucker sucht C. G. Naumann.

Buchbindergehülfen, tüchtige Particularbeiter, sucht die Buchbinderei Rüdiger Straße Nr. 30, I. Buchbindergehülfen sucht die Buchbinderei Königplatz Nr. 18.

Buchbindergehülfen werden gesucht Lindenstraße Nr. 3. Buchbindergehülfen sucht J. Neuf, Rübnerstraße 61.

Ein Buchbinder, welcher in Salanterie und Cartonnagen Arbeit erfahren u. dem Zuschneiden tüchtig, findet bei gutem Lohn eine dauernde Stelle bei O. Müller in Leipzig, Burgstraße Nr. 8.

Buchbindergehülfen, accurate Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei J. F. Bösenberg, Thalstr. Einen Buchbindergehülfen sucht per sofort zu engagiren. Reise vergütet. Bersb. Müller, Burg bei Magdeburg.

Buchbindergehülfen sowie Falzer u. Hefen rinnen sucht Th. Kall, Grimm Steinweg 59. Gesucht sofort ein tüchtiger Buchbindergehülfe, arb. in d. Vorsteckarbeiten u. S. Schulze, Peterstr. 1.

Buchbindergehülfen finden Stelle bei O. Sperling. Ein Tischler, oder Holzarbeiter für Roharbeit findet bei gutem Verdienst dauernde Arbeit bei F. W. Wittenzwei, Rübnerstraße 3.

Tischlergesellen auf Regulatur-Gehülfe sucht An der Wallstr. Nr. 12, Gartengeb., W. Schwinger. Zwei Tischler werden auf weisse Arbeit gesucht Beststraße Nr. 50.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Moritzstraße No. 15 bei F. Müller. Ein Tischlergeselle, guter Charakter, findet dauernde Beschäftigung Alexanderstraße Nr. 35.

Ein Markthelfer. Gesucht ein junger Mann; solche welche in einer Rauchwaaren-Zurichterei thätig waren, haben den Vorzug, Gehalt Woche 4 \$, bei C. D. Grundmann, Salzdamm 1, III.

Tüchtige Streckenarbeiter finden auf dem Bayer. Bahnhofe hieselbst Beschäftigung. Zu melden bei dem Oberbahnwärter Kreuz daselbst. Königl. Ingenieurbureau Leipzig, am 12. September 1872.

Ein kräftiger unterbeiratheter, mit guten Zeugnissen versehener Arbeiter wird zu sofortigem Antritt gesucht Johannistage Nr. 32, im Hofe links. Von 10 bis 12 Uhr morgen früh zu melden. Für den Betriebingenieur: Fischer, Kistenstr.

Einem Schleiffnecht sucht Johann Christian Freygang, Nicolaisstraße 10.

Gesucht ein Dursche, per Monat 12 \$, ein Dursche zum Bierabholen per Woche 3 \$ 10 \$, ein Messerpuger während der Messe, 2 Kellerburschen. J. Dager, Markt 6, Hof 1.

3-4 Kellerburschen, 1 Kellerbursche K. Collistraße Nr. 38, im Hofe querüber. 3-4 Burschen von 14-16 J. werden für leichte Arbeit bei gutem Lohn gesucht von A. E. Percher, Markt, Alie Waage.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kellerbursche gesucht W. Rößiger im Eldorado. Gesucht wird ein kräftiger Bursche für gewerbliche Arbeit bei gutem Lohn Hübnerstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Dursche u. Kellnerburschen in Wendenstraße 8, Hof 2 Treppen. Ein Kellerbursche wird sofort gesucht Thomaststraße Nr. 4, 2 Tr. bei Börner.

Ein Kellerbursche wird gesucht zum sofortigen Antritt Rüterstraße Nr. 13. Zuverlässiger Laufbursche gesucht Plagwitz Straße 15, 3. Etage links.

Laufbursche gesucht. Ein junger kräftiger u. solider Mensch findet sofortiges Engagement als Laufbursche in einem feineren hiesigen Waaren-Geschäft. Reflectanten wollen sich heute Vorm. zwischen 9 u. 10 Uhr melden Lohr's Platz No. 5, Seitengeb. r. 1 Tr.

Laufburschen, der ein Pferd behandeln kann, sucht Scheibner, Dahnstr. 28, Hof links 1 Tr. Einen kräftigen Laufburschen sucht J. F. Bösenberg, Thalstraße 31.

Ein Laufbursche wird gesucht; zu melden Montag früh zwischen 8 und 9 Uhr Reumarkt Nr. 1, 2. Etage bei Gebrüder Hennigke, Postfabrik.

Ein junges Mädchen kann sich zur Kindergärtnerin praktisch ausbilden im Kindergarten Rankstädter Steinweg Nr. 20 pl.

Für ein Weißwaarengeschäft in Göttingen wird bis Ende October eine gewandte Verkäuferin gesucht. Reflectantinnen wollen ihre Adresse nebst Photographie an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin einsehen.

Tüchtige Putzmacherinnen finden unter sehr vorteilhaften Bedingungen nach auswärts dauerndes Engagement. Näheres bei Herrn Hermann Krab, Stadt Gotha.

Gebildete Damenmätel-Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 20 parterre.

Gesucht wird eine ganz fertige Arbeiterin auf Jacquard und Paletot bei A. Werner, Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht ein Mädchen zum Zuarbeiten bei einem Herren Schneider Rönnestraße 3, Seitengeb. 3 Tr. Eilenberg. Kann auch zugl. Wohn. erh.

Junge Mädchen, welche das Nähmaschinen-Nähen lernen wollen, s. sich meld. Colonnadenstr. 21. Eine Zuarbeiterin für Nähmaschine wird gesucht von Tränkner & Wörker, Peterstr. 3 Rosen.

Gesucht werden sofort gute Nähmaschinen zum Zuarbeiten der Nähmaschine Wisenstr. 10, I. Hoff- & Falzerinnen sucht J. F. Bösenberg, Thalstraße 31.

Gebildete Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung in der Parfümerie-Fabrik Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 20.

Mädchen für leichte Arbeit sucht die Leipziger Vereinsbuchdruckerei. werden gesucht zu dauernder Arbeit in der Papierfabrik Robert Kathmann & Co., Eilenstraße Nr. 12/13.

Gesucht gegen guten Gehalt sofort eine perfecte Restaurationsköchin durch C. Weber, Peterstraße 40.

Gesucht wird eine perfecte Köchin. Offerten bittet man bei Herrn Otto Klemm hier unter A. F. H. 5. niederzulegen.

Ein Markthelfer kann sich melden Griederstraße Nr. 1/2, 2 Treppen. Gesucht wird ein zuverlässiger Kohlen-fahrer Peterstraße Nr. 12.

Ein Markthelfer kann sich melden Griederstraße Nr. 1/2, 2 Treppen. Gesucht wird ein zuverlässiger Kohlen-fahrer Peterstraße Nr. 12.

Ein Markthelfer kann sich melden Griederstraße Nr. 1/2, 2 Treppen. Gesucht wird ein zuverlässiger Kohlen-fahrer Peterstraße Nr. 12.



Köchin = Gesuch.

Eine gewandte Köchin in geübten Jahren, welche etwas Hausarbeit übernimmt, lange Zeit in herrschaftlichen Häusern fungierte, nur gute Referenzen aufzuweisen hat, wird zum 1. oder 15. October gesucht.

Reflectanten mögen sich melden bei Frau Gustav Wolf, Bernburg.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentl. Mädchen für Küche und Hausarbeit bei einzelnen Leuten. Zu melden auf Siegelstr. 24.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden Dainstraße 30, II.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Gerberstraße 37 b.

Gesucht wird gleich oder zum 1. Octbr. ein nicht zu junges Mädchen, nicht unerfahren in der Küche, das auch die hül. Arbeit zugl. mit übernehme. Nur solche, welche sich auf wirklich gute Empfehlungen stützen können, wollen sich melden in den Nachmittagstunden von 3-5 Uhr.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Köhnstraße Nr. 14 d parterre.

Gesucht wird sofort wegen Krankheit ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen für Küche und häusl. Arbeit. Mit Buch zu melden Beszstr. Nr. 18 bei Neumann von 11 Uhr an.

Ordentliches Dienstmädchen gesucht Plagwitz Straße 15, 3. Etage links.

Gesucht wird ein ordentl. junges Mädchen zum sofortigen Antritt Promenadenstraße 6 b, I.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen Dainstraße 24, 3. Etage links.

Ein christlich bravcs Mädchen wird gesucht Dainstraße Nr. 6, Restauration.

Arbeitsmädchen werden gesucht Thalfstraße 3.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen für häusl. Arbeit Kreuzstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen von 16 bis 18 Jahren wird sofort gesucht Reichstraße Nr. 20/21, III. recht.

Gesucht wird sofort ein nicht zu junges Mädchen, in der Küche Geschick wissend, bei gutem Salair Hospitalstraße Nr. 11a.

Ein rettelich und fleißiges Mädchen wird für Hauswirtschaft und ein Kind sofort zu mieten gesucht. Näheres Berliner Straße 20, II. recht.

Ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes wird den Tag über gesucht Beszstr. 18, Hof pt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Große Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder 1. October ein nicht zu junges Kindermädchen. Nur mit guten Zeugnissen versehenen wollen sich melden Leisingstraße 15, 1 Treppc.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Seydlitzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird eine Aufwärterin Turnerstraße Nr. 3, IV. Unts.

Gesucht wird 1 j. Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Bayerische Straße 14 p. I.

Gesucht eine ältere Frau in den Nachmittagstunden zum Aufsahren eines Kindes Hohe Straße 6 part.

Geübte Jungfrauen und Wittwen im Alter von 24-34 Jahren, welche gelommen sind sich der Krankenpflege zu widmen und hierzu die erforderlichen Eigenschaften bezüglich ihrer körperlichen u. geistigen Ausbildung besitzen, können sich melden bei der Inspection des hiesigen Krankenhauses Vormittags von 11 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr.

Stellengesuche.

Ein Kaufmann wünscht sich bei einem hier bestehenden soliden Geschäft (auch Fabrik) mit einem Capital von 10 bis 15,000 Thlr. thätig zu betheiligen und werden Adressen unter Chiffre W. J. S. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger, unverheirateter strebsamer Kaufmann sucht sich activ bei einem rentablen Geschäft mit vorläufig ca. 1500 Thlr. Einlage zu betheiligen resp. ein solches zu übernehmen. Gf. Offerten, franco oder unfr., werden erbeten poste restante sub X. Y. Z. # 1500.

Associé-Gesuch.

Ein unverh. Mann in den 30er Jahren wünscht sich mit einem Capital von 10-15 Tausend Thlr. bei einem soliden Unternehmen oder schon bestehenden Geschäft unter selbst mitwirkender Thätigkeit zu betheiligen. Fr.-Off. sub B. B. - 72 erfolgt die Expedition dieses Blattes.

Ein seit 11 Jahren in verschiedenen Manufakturgeschäften thätig gewesener junger Mann, sucht, gestützt auf sehr gute Referenzen, sofort oder später Engagement. Gf. Offerten unter P. P. 120. durch Carl Schüssler's Annoncen-Expedition in Hannover erbeten.

Ein Kaufmann in den mittleren Jahren thätiger Comptoirist, welcher seither selbständ. Stellungen inne hatte, sucht ein angemessenes mögl. dauerndes Engagement. Offerten werden unter R. 15 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle = Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit am 1. Oct. beendet, suche ich anderweitige Stellung. Gustav Ulrich, Leipzig.

Ein junger Mann, welcher gegenwärtig in einem Hauswaaren-Geschäft thätig ist, sucht per 1. October oder später anderweitig Stellung.

Gütige Adressen bittet man unter X. 100. in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein Commis, der 5 1/2 Jahre in einem Fein-, Manufaktur- und Confectionsgeschäfte in Berlin conditionirt hat und sich mit dem Decoriren der Schaufenster versteht, sucht in einem größeren Geschäft Placement. Offerten bitte unter A. in der Exp. dieses Blattes abzugeben.

Ein junger tüchtiger Kaufmann.

der das In- u. Ausland erfahrt, bereit hat u. dem Contor selbsth. vorkommen kann, sucht eine dem entsprechende Stellung für jetzt oder später. Abt. beliebe man sub B. A. # 451 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, in geliebten Jahren, welcher mehrere Jahre im Tabak- u. Cigarren-Fabrik-Geschäft thätig war, sucht sofort oder per 1. Oct. a. c. Stellung im Comptoir.

Adressen werden unter B. R. 102 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Reisestelle = Gesuch.

Ein rout. mit der Wein-, Spirituosen-, Delicatessen-, Colonialw.- als Cigarren- u. Branche vertr. Reisender, der jahrelang mit Erfolg Ober- u. Niederösterreich, Böhmen, Ungarn, Galizien, Dn- u. Westpreußen u. Westphalen bereiste, sucht pr. 1. October, auf beste Empfehlungen gestützt, andern Placement, am liebsten in einer Fabrik als Delc. Bettwaaren, Cigarren oder Colonialw. u. Gf. Franco-Offerten sub R. 314 besördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden.

Reisestelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Reisender, der seit ca. 3 Jahren die Colonialwaaren-Branche vertritt und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum October o. anderweitig Engagement. Gf. Offerten bitte an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig unter Chiffre M. # 3233. abzugeben.

Reisestelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, welcher ca. 3 Jahre für ein größeres hiesig. Weisswaaren-Geschäft mit bestem Erfolge reiste, wünscht sich in gleicher Eigenschaft zu verändern u. werden Offerten unter P. S. # 5. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Kaufmann, 30 Jahre alt, bereits 6 Jahre in Colonial-, Spirituosen, Cigarren- und Delicatessen-Geschäft etablirt, sucht wegen Aufgabe desselben ein Placement, sei es als Reisender, auf Comptoir oder Lager. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Geehrte Herren Principale wollen ihre Offerten gef. unter Chiffre M. 10. Exped. dieses Blattes niederlegen.

10 # Demjenigen, welcher einem j. Manne in geübtem Alter eine dauernde Stellung nachweist. Selbiger hat Kenntniss im Rechnen und Schreiben und war in Manufakturgeschäft. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Abt. wolle man unter A. B. 5 in der Filiale dieses Bl., Dainstraße Nr. 21, abgeben.

Ein junger Mann, der soeben seine active Militärszeit beendet, während welcher er im Bureau, früher in einem Expeditions-Geschäft als Schreiber thätig, sucht eine Stelle. Geehrte Herren Reflectanten wollen werthe Adressen gef. unter R. # 10. an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Ich suche für meinen Sohn eine Lehrlingsstelle in einem Eisen- und Kurzwaarengeschäft am hiesigen Plage. Derselbe hat gute Schulbildung und war bereits 1 1/2 Jahr in einem lebhafteu Materialgeschäft. Adressen unter Angabe der Bedingungen ersuche ich unter R. B. 30 durch Carlbach's Annoncenbureau in Dresden an mich gelangen zu lassen.

Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst oder per 1. October gute Stelle als herrschaftlicher Kutscher oder Marktbesorger. Adressen bittet man niederzul. bei Fr. Löwing, Ritterstraße 18, 4 Treppen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger verheirateter Mann von aushalb. welcher seiner Militärspflicht genügt u. die Feldzüge von 64, 66 u. 70-71 mitgemacht hat, und der früher lange Zeit hier bei den Schützen gestanden hat, wünscht eine Stellung als Kutscher, Hausmann oder Diener oder etwas dergleichen. Reflectanten wollen gef. ihre Adressen niederlegen in der Expedition d. Blattes unter C. F. P. 50.

Ein zuverlässiger williger junger Mann, welcher heute seine Militärszeit bei der Cavallerie beendet, sucht Stellung als Markthelfer etc. Werthe Offerten sub G. 353 besördert das Annoncen-Bureau von

Für ein nicht zu junges Mädchen, welches Fuß erlernt hat, wird zu weiterer Ausbildung, besonders in Coiffure Stellung als Volontair gesucht. Näheres durch Wilhelm Völker, Leisingstraße Nr. 13.

Gesucht. Eine zuverlässige in mittleren Lebensjahren stehende Person sucht Stellung in einem Laden oder als Wirthschafterin während der Wesse in einem Balanzerwaaren-, Confectionsgeschäft oder ähnlicher Branche placirt zu sein. Gütige Adressen werden erbeten Ritterstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aussehen wünscht als Verkäuferin während der Wesse in einem Balanzerwaaren-, Confectionsgeschäft oder ähnlicher Branche placirt zu sein. Gütige Adressen werden erbeten Ritterstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein Mädchen von 15 Jahren, welches Lust hat sich als Verkäuferin auszubilden, sucht Stellung. Adressen bittet man unter No. 100 C. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer jungen Frau eine Stelle als Wirthschafterin zum sofortigen Antritt. Adressen bittet man unter No. 100 C. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Person in geübten Jahren, in der Küche u. allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Wirthschafterin. Adr. mit N. 5 an die Exp. d. Bl.

Ein im feinen Kochen perfect, sowie in jeder Beziehung tüchtige Wirthschafterin sucht Stellung. Zu erfragen Große Fleischergasse Nr. 29, 3 Tr.

Gesucht wird Stellung für ein junges Mädchen, in welcher dasselbe unter persönl. Leitung der Hausfrau im häusl. Beruf sich vorzuleben kann. Adressen unter E. K. in der Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm, Untenbrühlstraße, erbeten.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Jungemagd. Näheres zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 18c, Hof II. recht bei Fröhlich.

Gesucht wird Stellung für ein junges Mädchen, in welcher dasselbe unter persönl. Leitung der Hausfrau im häusl. Beruf sich vorzuleben kann. Adressen unter E. K. in der Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm, Untenbrühlstraße, erbeten.

Ein anständ. Mädchen, welches im Schneidern u. vorzüglich im Plätten u. allen weibl. Arbeiten nicht unerfahren, wünscht 15. October Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen Plagw. Str. 1, part.

Ein von der Herrschaft bestens empfohlenes Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorkommen kann, sucht Dienst per 1. October. Näheres Mühlgasse Nr. 2, 1. Etage.

Miethgesuche.

Gasthof oder Hotel garni

wird von einem zuverlässigen, zahlungsfähigen Wirth bald zu pachten gesucht. Offerten erbeten M. 400 poste restante Salzungen, Thüringen.

Gesucht

werden pr. 1. April 1873 an der Promenade, möglichst in der Nähe der Bahnhöfe, 2 Zimmer mit kleinem Nebenraum zum Geschäftlocal, part. oder 1. Et. Adr. mit Preisang. sub B. # 423. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Reibnisstraße, Frankfurter Straße, Leisingstraße, Naustädter Steinweg

oder nächste Umgebung wird eine zu einem Comptoir passende oder leicht umzuwandelnde gesunde Localität von einer geräumigen zweifelherrigen u. einer einseitigen Etage nebst etwas Boden u. Kofflerraum zum Preis von 100 bis 150 # zu mieten gesucht.

Adressen unter „899“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird eine große Schlosserwerkstatt oder dazu passendes Local, womöglich mit Wohnung, Osnern oder Johannis 1873 zu beziehen. Off. bittet man unter O. 751 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in Reichels Garten eine Werkstatte für einen Mechanikus. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Lind, Colonnadenstr. 13.

Ein Privatmann, ehem. Officier, der sich in Leipzig niederlassen will, sucht zum 1. Oct. eine Familien-Wohnung mit Garten, enthaltend 12 bis 16 Stuben und Kammern, im Preise von ca. 700-900 #. Die zum Vermietten geeigneten Herren Hausbesitzer werden ersucht, Offerten baldmöglichst direct nach Hotel Haupte Nr. 1 zu richten.

Eine Wohnung von nicht unter 7 heizbaren Zimmern, am liebsten eine ganze Etage, wird in der Marienvorstadt, Dresden Vorstadt oder in den angrenzenden Theilen von Reudnitz, Sellenhausen zu mieten gesucht. Gf. Anerbietungen werden sub Th. W. in der Exp. d. Bl. erb.

Ein Logis mit 3 Stuben und Zubehör u. d. eine Niederlage oder ähnlicher Raum wird Ostern 1873 in der Post-, König-, Rog-, Körner-, Sternwarten- oder Brühlstr. zu mieten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter H. 71. Logis.

Ostern 1873

wird ein den Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Logis 1. oder 2. Etage im Preise von 300 bis 350 # von hiesig. Leuten gesucht. Offerten unter F. W. 8. in der Exped. d. Bl. gef. abzug.

Für 80-150 Thaler

pro anno wird zum 1. Oct. oder auch später von einer aus 3 Personen bestehenden Familie ein Logis gesucht. Offerten nebst Preisangabe sub H. G. # 13 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Neujahr ein Logis von 60-100 # von zwei anst. Damen, Mutter u. Tochter, wozu mögl. in einer Vorst. geleg. Adr. unter Dr. S. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von älteren Leuten ohne Kinder eine kleine Wohnung, auch kann der Hausmannsposten übernommen werden. Adressen unter Hasemann in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht werden von einem Manne mit zwei Kindern bei einer Frau, welche gleichzeitig die Wirthschaft mit besorgen kann, 2-3 bewohnbare Räume, wenn auch auf dem Lande. Off. erbittet man bei Herrn Kaufm. Voigt, Dresden, Str. 38.

Gesucht wird eine Etage mit Küche oder Kochofen Wintergartenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Eine anständige Frau sucht sofort eine unmeubl. Etage nebst Alkoven. - Adressen bittet man Katharinenstr. 2 in der Restauration niederzul.

Für eine einzelne Dame wird wo möglich ein unmeublirtes großes Zimmer oder Zimmer nebst Schlafcabinet zu mietengesucht. Preis Nebensache. Adressen unter P. D. G. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von 1 anst. Mädchen 1. Oct. eine leere heizbare Etage. Werthe Adressen bittet man abzugeben Hospitalstraße Nr. 40 part.

Ein Weglogis wird gesucht; ein Zimmer mit 2 Betten in der Reichstraße oder d. Rahr. Offerten unter H. W. 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Verkäufer, welcher 3 Wochen hier bleibt, wünscht während der Wesse ein gut gelegenes Zimmer, am liebsten an der Promenade. Adressen unter D. U. X. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht während der ersten Wesswoche zwei Zimmer, wovon eins nach vornheraus, am liebsten mit Ofen, nicht über 2 Tr., in der Reichs-, Dain-, Katharinen- oder Grimm. Str. Adr. mit Preis abzugeben bei Richter & Deins, Markt Nr. 14.

Für die Dauer der Wesse wird in der Katharinenstraße eine Etage mit zwei Betten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man bis 17. d. Wess. unter Chiffre M. 4. bei Herrn Bernhard Wauer, Nicolaisfr. 46, I. abzugeben.

Ein Zimmer wird von 2 Damen als Wegwohnung in der Nähe des Augustusplatzes gesucht. Offerten unter E. K. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Drei bis vier meubl. Zimmer werden vom 25. d. Wess. ab zu mieten gesucht. Adressen sub „Fw.“ mit Angabe des Preises im Annoncenbur. von B. Freyer, Neumannstr. 59. erb.

Ein Garçon-Logis

in der Nähe des Marktes wird sofort oder dem 1. October c. zu mieten gesucht. Offerte mit Preisangabe wird erbeten unter Z. M. # 100. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Garçonwohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, elegant meublirt, gute Lage, möglichst in 1. oder 2. Etage, wird zum 1. oder 15. Oct. zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre N. 90 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.



Ein fein meubliertes Garçonlogis für zwei junge Kaufleute wird sofort mit Saal- und Hauschlüssel, wenn möglich separ. Eingang, zu mieten gesucht und zwar in der Nähe der Bahnhofe oder Marienborf. Adr. abzugeben Café Helvetia, Ecke der Halle'schen Straße.

Gesucht eine fein meublierte Garçonwohnung, Wohn- und Schlafzimmern, in der Dresden, Borstadt. Adressen abzugeben bei Gebr. Kühn, Grimma'scher Steinweg 61.

Gesucht ein geräumiges, gut meubl. Garçonlogis in der Gegend des Grimma'schen Steinwegs. — Adressen unter J. V. H. 2547. in der Expedition dieses Blattes niederzulassen.

Gesucht wird 1 Garçon-Logis mit Cabinet in der Reiger, Dresden, oder Bismarckstadt, 2. od. 3. Etage, je Preis von 5—6 R. Adr. durch die Expedition d. Bl. unter Buchst. O. H. 10.

**Gesucht**

wird zu Michaelis a. c. ein feines, meubliertes Garçon-Logis (ohne Bett), Parterre oder 1. Etage, in der hübschen Borstadt. Köante eine kleine Hof-Niederlage mit beigegeben werden, so wäre dieses sehr erwünscht. Adr. bis Montag unter H. H. H. 10. Expedition dieses Blattes.

Ein Lehrer sucht 1. oder 15. Octbr. Garçon-Logis (St. u. K.) in der Nähe des Kopsplatzes. Adr. mit Bedingungen unter G. L. 25 Exped. d. Bl.

Ein „grösseres Garçon-Logis, meubliert oder nicht, innere Stadt oder innere Vorstadt, wird von einem Herrn gesucht. Adressen sub F. 352 befordert.

**Robert Braunes,**

Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Gesucht zum 1. October ein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet für einen Kaufmann. Adressen unter C. K. mit Preisangabe abzugeben bei Hrn. Volzländer, Markt, im Cigarengeschäft.

Gesucht von zwei jungen Herren eine Stube mit Kammer ohne Möbel zum 1. October. Adressen bittet man Karze Straße Nr. 14 part. in Reudnitz niederzulassen.

Gesucht wird von einer jungen Dame ein meubliertes Zimmer im Preise von 3—5 Thlr. monatlich sofort oder spätestens zum 20. d. M. Beste Adressen werden sub J. F. No. 4. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, erbeten.

**Ein Verstehe**

von 18 Jahren sucht in der Gerberstraße oder deren Nähe eine Schlafstelle. Adressen bittet man Gerberstraße 14 im Gemölde niederzulassen.

Für ein Mädchen von 12 Jahren, das in Leipzig seit einiger Zeit die höhere Schul-Anstalt besucht, wird baldmöglichst Pension in einer ehrenwerten, achtbaren Familie, wo das Mädchen nur als Familienmitglied angesehen, gesucht. Offerten unter B. E. 91. an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

**Pensions-Gesuch.**

Eine junge Dame sucht sofort in gebildeter Familie, möglichst nahe der inneren Stadt wohnend, gute Pension. Gef. Adressen mit Preisangabe wolle man Peterstraße 1 im Gemölde abgeben.

Billige Pension in dem Westviertel. Auskunft bei Herrn Kaufmann Bachmann, An der Pleiße Nr. 6, Reichels Garten.

**Vermietungen.**

**Verpachtung.**

Der zu Gantsch gelegene der dasigen Rittergutsherrschaft gehörige s. g.

**alte Gasthof zur goldenen Aue**

soll verpachtet werden, und nimmt der Unterzeichnete, welcher über die Pachtbedingungen so wie sonst Auskunft erteilt Offerten längstens bis zum 21. September a. c. entgegen.

Zum Gasthof gehört ein Areal von rund 11 Acker Feld und circa 1/2 Acker Wiese. Der gegenseitigen Vereinbarung bleibt es vorbehalten, ob die Verpachtung mit oder ohne das bemerkte Areal erfolgt.

Leipzig, im September 1872.

Dr. Roux, Neumarkt No. 20, I.

Zu verm. ist ein Gemölde für die u. künftige Reifen Schuhmacherg. 7, Schuhg. bei Böhm.

Zu vermieten ist für die Michaelismesse ein hübsches Verkauflocal im Hofe. Näheres Brühl 81, 2. Etage.

Zu vermieten ein Gemölde mit Stube, Kammer Bräderstraße Nr. 13, 1. Etage.

**Mesloal = Vermietung.**

Für die bevorstehende Michaelis-Messe ist in Knerbach Hof in schäfer Lage ein Gemölde zu vermieten und werden Liebhaber ersucht ihre Adressen sub S. N. 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulassen.

**Mesvermietung.**

Ein großes Erdgeschoss nebst Seitenstube und Kloben mit guten Betten ist als Wuthelager zu vermieten Grimma. Straße 19, 3. Et.

Eine Stube als Wuthelager mit Schlafcabinet ist zur Messe zu vermieten Neumarkt Nr. 40, 2. Etage.

Mesvermietung. Eine kleine Stube mit Bett ist für diese und folgende Messe zu vermieten Erdmannstraße 4 parterre.

**Vermiethung. Neubau.**

Für Versicherungs- oder andere Banken, Exporteure u. dgl. können geräumige Localitäten ganz nach Wunsch und Bedürfnis in dem Backofenplatz und Gerberstrassen-Ecke neu zu erbauenden, großen Hause hergestellt und im Laufe 1873 bezogen werden.

**Näheres G. A. Koch, Katharinenstraße 6, I.**

**Mesvermietung.**

Drei Zimmer in einem Hause am Markte in einer Front sind diese Messe zu vermieten. Zu erfragen bei E. Jacob, Markt Nr. 8.

**Mes = Vermietung.**

Ein fein meubliertes großes Zimmer nach der Straße, mit 1 oder 2 schönen Matrazbetten, zu vermieten Brühl 71, 3. Etage.

**Als Meslogis**

oder auch als Garçonwohnung sind zwei freundlich meublierte Zimmer mit neuen Matrazbetten sofort zu vermieten Reiger Straße Nr. 15 b, 2 Tr. Behrend.

**Mesvermietung.**

Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage sind zwei aneinanderstoßende Zimmer für diese und folgende Messen als Wuthelager zu vermieten.

**Meslogis.**

Ein fein meubl. Zimmer nebst Cabinet ist für 1 oder 2 Herren während der Messe zu vermieten Thomaskirchhof 3, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube für die Messe Neumarkt Nr. 23, 4 Treppen.

Querstraße 15 parterre rechts ist ein aus vier Piesen bestehendes, zu Comptoir und Lager geeignetes Geschäftlocal sofort oder zu

**Michaelis zu vermieten.**

Das Nähere daselbst.

Zu vermieten zum 1. October eine Remise als Niederlage oder Werkstätte sich eignend. Näheres Turnerstraße 8, bei E. Brox.

**Zu vermieten**

ist eine Schlosserwerkstätte mit oder ohne Logis Neujahr 1873 zu beziehen. Zu erfragen Kleins Gasse Nr. 2 beim Besitzer.

Zu vermieten Couvertains zu Werkstätten Lützenstraße Nr. 14.

Zu vermieten sind mehrere übereinander gelegene, besonders für Rauchwarenhandler pass. Böden mit Aufzug u. gutem Aufgang. Näheres Brühl 81, 2. Etage.

**Psaffendorfer Straße Nr. 25**

ist die erste Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 5 Zimmern, Kammern, Küche etc., von Oetern 1873 ab zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer 2. Etage.

Kleine Windmühlengasse Nr. 6 ist die erste Etage vom 1. November d. J. ab an solide Leute zu vermieten durch Ado. Jul. Tiep, Grimma'sche Straße 17.

Michaelis zu vermieten eine 2. Etage 375 R., eine 3. Etage 320 R., eine 4. Etage 280 R. im neuerbauten Hause Wendelschloßstraße Nr. 1 b. Näheres Alexanderstraße 20 beim Besitzer.

Zu vermieten ein hübsches Logis 170 R., 1. Et., nahe der Stadt Loc. C. Köpfigplatz 15.

Zum 1. Oct. ist ein febl. mittl. Familien-Logis zu vermieten Hagwitzer Straße 4 part. rechts.

Zu verm. u. 1. Octbr. zu beziehen sind zwei unmeubl. Stuben Köpfigstraße Nr. 11, 1 Tr.

Ein unmeubl. Menstr. Zimmer 4. Etage in der Körnerstraße ist zum 1. October zu beziehen. Näh. Bayerische Straße 7 c, 1. Treppe rechts.

**Garçon-Logis.**

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer nebst Saal- u. Hauschl. Querstraße 17, 2. Et. I.

**Ein schönes Garçonlogis**

von einem auch zwei elegant meublirten Zimmern mit herrlicher Aussicht, Saal- und Hauschlüssel, ist sofort oder später zu vermieten Berliner Straße Nr. 20, 4. Etage, Ecke der Blücherstraße, ganz in der Nähe der inneren Stadt.

Garçonlogis, anständig, u. freundl. meubl., ist sof. od. 1. Octbr. zu verm. Erdmannstr. 10, III.

**Garçon-Logis.**

Berliner Straße Nr. 22, II. sind mehrere fein meubl. Zimmer mit und ohne Cabinet meßfrei zu vermieten.

Ein fein meubl. Garçonlogis m. g. Matrazbett, Saal- u. Hauschl. ist zu verm. Brüderstr. 29, II. I.

Eine elegante Garçonwohnung ist zu vermieten an 1 oder 2 Herren Köpfigplatz, 16, h. Pl.

Zu vermieten Stube nebst Schlafstube, anständig meublirt, für 1 auch 2 Herren, sowie mehrere Schlafst. bei Kauf. Stw. 20, r. 1/2 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Oct. eine meubl. Stube mit oder ohne Schlafstube, m. sep. Eing., Saal- u. Hauschl. Mühlengasse 8, part.

Ein fein meublirtes Zimmer mit großer Schlafstube, hell und freundlich, Aussicht über den ganzen Markt, ist an 1 oder 2 Herren per 1. October zu vermieten Markt Nr. 9, 4. Etage.

Ein eleg. u. freundl. meubl. Wohn- u. Schlafzimmer m. neuem Stahl-Matraz. in nobl. Hause ist sof. oder spät. zu verm. Köpfig. Leipz. Str. 7, II.

Eine anständig fr. meubl. Stube und Kammer ist für Herren Köpfig. Str. 36, IV. r. zu verm.

Ein meubl. Zimmer mit Saal und Schlafst. ist zum 1. Oct. an 1 oder 2 Herren zu verm. Grimma'scher Steinweg 6, vorne rechts 4 Tr.

Ein fein meublirtes Logis, Wohn- und Schlafzimmer, ist an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten Köpfiger Straße 30, 2 Tr. links.

Ein gut meubl. Zimmer mit gr. Schlafstube ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten Lange Straße Nr. 8, 3 Tr. rechts.

Eine Stube mit Schlafstube und Kämmerchen ist vom 1. Oct. an anständig und pünktliche Leute zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 2, 4. Etage.

Eine meublirt Stube und Kammer ist an Herren zu vermieten Alexanderstraße 14, 2. Et.

Eine kleine Stube mit Schlafkammer an einem oder 2 Herren zu verm. Winterpartenstr. 3, IV.

Zu vermieten ist sofort oder für später ein gut meublirtes Zimmer Canal- u. Boniatowskystrassen-Ecke 14, II. r.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube mit Saal- u. Hauschl. Weststr. 45, III. links.

Zu vermieten ist sofort od. 1. Octbr. ein kleines Zimmer an einen Herrn Köpfigstr. 4 p.

Zu vermieten ist an einen solid. Herrn eine freundl. Stube Georgenstr. 27, 3 Tr. vornheraus.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meublirtes Zimmer, auf Wunsch mit Instrument Waldstraße Nr. 47, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundl. meubl. Stube an einen sol. Herrn Lange Straße Nr. 14, im Hofe links part.

Zu verm. ist eine gut meubl. Stube mit Bett an einen soliden Herrn Köpfigstraße 6, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine geräumige, helle u. gut meubl. Stube mit Saal- u. Hauschlüssel Mühlengasse Nr. 2 a, 3 Treppen.

Zu vermieten ist für eine freundl. meubl. Stube an 2 Herren Köpfigstr. 9, 1 Tr. vorn.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer mit gutem Matrazbett, Saal- u. Hauschl., an einen feinen Herrn sof. oder 1. Oct. Blücherstr. Schlossermär. Saales Haus II, vis a vis Sebanstalt.

Zu vermieten ein freundl. Stübchen mit Saal- u. Hauschlüssel Köpfigstraße 2, 2 Tr. links.

Ein geräumiges, gut meublirtes Zimmer ist pr. 1. October zu vermieten Thalstrasse No. 9, 2. Etage rechts.

Eine meubl. hübsche freundl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten Köpfig. Str. 41, h 3 Tr. r.

Ein freundliches Zimmer mit Bett ist an einen soliden Kaufmann zu vermieten Köpfigstraße 30, 2 Tr. rechts.

Sofort ist ein meubl. Stübchen m. Höfchl. an 1 Herrn zu verm. Gewandhäusern 1 a, 4. Etage.

Eidowienstr. 22, 3. Etage vornheraus, ist eine große, gut meubl. Stube mit S- u. Höfchl. sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu verm.

An Herren 1 freundl., unmeubl. Zimmer sof. zu vermieten Eidowienstr. Nr. 14 p. rechts.

Eine fr. Stube mit gutem Bett ist an 1 anst. Herrn zu verm. Brüderstraße 12, 4. Et. links.

Eine freundliche meubl. Stube ist zu vermieten Sternwartenstraße 32, Hof 2 Treppen.

An einen sol. Herrn ist sof. ein meubl. Zimmer zu verm. Sufkau-Adolph-Str. 18, I. r., 2. Wdhlftr.

Ein freundliches Zimmer in 1. Etage ist sofort zu vermieten Köpfigstraße Nr. 6.

Zu vermieten Schlafstelle in freundl. Stube Köpfiger Straße 19, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen Sternwartenstraße Nr. 7, Hof.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herren Neumarkt Nr. 1, 3 Tr. im Hofe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Antonstraße 22, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundl. Schlafstelle an ein solides Franzosenzimmer Köpfigstr. 12, II.

Ein kl. heil. Stübchen ist als Schlafstelle an Herren sofort zu verm. Hofe Straße 7, h. 1 Tr.

Eine freundl. Schlafstelle ist an einen sol. Herrn zu verm. Gerberstraße 47 vorn. 3 Tr.

Eine Schlafstelle ist offen für Herren Sebergasse Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine fr. Schlafstelle an eine solide Raumperson vornheraus Peterstraße 4, 4 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle mit Saal- und Hauschlüssel ist für solide Herren offen Sternwartenstraße Nr. 13 b, 4 Treppen.

Offen eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Sternwartenstraße 18 c, Hof part. links.

Offen ist Schlafstelle für einen soliden Menschen Gerberstraße Nr. 27, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche heizbare Schlafstelle für ein solides Mädchen Promisaven Nr. 8, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle Pleißenstraße Nr. 9 b Wittwe Meyer.

Offen ist für einen anst. Herrn eine Schlafstelle Peterstraße 13, Seitengebäude 3 Tr. r.

Offen stehen zwei freundl. Schlafstellen für Herren An der Pleiße Nr. 3, Tr. F part.

Offen und sofort oder später zu beziehen ist in einer meubl. Stube mit Kammer eine Schlafstelle für 1 Herrn Köpfiger Nr. 2, 4 Tr. l.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle f. Herren, Saal- und Hauschl., Schletterer. 11, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen in freundl. Stube, meßfrei mit Hauschl. Grimm Straße 20, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Glodenstraße 8, part. im Hofe zur vor.

Offen ist eine separate Stube für Herren Bauhofstraße 6, im Hofe 4 Tr. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen soliden Herrn Kleins Gasse Nr. 5, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein anst. solides Mädchen Eisenbahnstraße Nr. 14 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Lange Straße 43, Seitengebäude rechts 1 Tr.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Köpfigerstraße Nr. 18, 3 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für 2 solide Mädchen Querstraße Nr. 30, Hof links 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Karolinenstraße 23, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Waldstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gr. Windmühlengasse Nr. 10, 2 Tr. l.

Gesucht wird ein Herr als Teilnehmer zu einer freundlichen Wohn- u. Schlafstube. Aufsicht vornheraus, nebst Saal- u. Hauschlüssel. Preis Monat 2 R. Grimma'sche Straße 10, 4 1/2 Tr.

Ein anständiger Herr als Teilnehmer wird zu einer freundlichen Stube gesucht Köpfigerstraße 11, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer fein meublirten Stube, parterre gelegen. Näheres Köpfigerstraße 29, 3 Treppen links.

**Kegelbahn.**

Auf meinen ganz neu hergerichteten Kegelbahnen sind noch einige Tage für die Saison frei. W. Roessiger, Eldorad.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Salon zu C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Leichenssonring. Heute 5 Uhr L. Werner, Tanzlehrer.

Heute Abend Gr. Windmühlengasse Nr. 7. Herren und Damen, welche am Tanzunterricht teilnehmen, bitte ich um baldige Anmeldung Abends im Unterrichtslocal.

Kleinzschocher Terrasse. Heute Nachm. präcis 3 Uhr großer gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Pfätzner. Georg Heber.

E. Müller, Tanzl. Heute 5 Uhr Salogasse 5, Corillon 9 Uhr.

Geehrte Herren und Damen können an meinem Unterricht, welcher alle Abende von 8—10 Uhr stattfindet, zu jeder beliebigen Zeit teilnehmen u. in langer Zeit gründl. erlernen. Wohn. Nicolaisstr. 17.

Alb. Jacob, Tanzl. Heute 5 Uhr Salon zur Erholung Hofe Straße 39.

**Hôtel de Pologne.** Während der Dauer der Messe Concert vom Kgl. Musikdirector Herrn B. Bille mit seiner 62 Mann starken Capelle.

**Bonorand.** Heute Concert der Capelle v. C. Matthies. Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen. Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

**Lieder-Halle.** Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Louis Carlsen. Capelle des Herrn Böhmert. Unter Anderem: „Berker und Lotte“, Hoff in 1 Act. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 R. Bier ff. Spießarte etc. Ferd. Büdel.



# Schützenhaus.

Heute letztes Abonnement-Concert  
 von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner**  
 im Trianongarten,  
 Volle Illumination bei günstiger Witterung.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7½ Ngr.  
 Zutritt für Abonnenten nur gegen Vorzeigung des Buchumschlages.  
**C. Hoffmann**, Rendant, Hofstraßenamt.

## Circus Blondin

am Fettviehhof.

Auf vieles Verlangen heute Sonntag den 15. Sept. noch eine große Extra-Haupt-  
 vorstellung mit neuem Programm. Zum ersten Male: Der Luftball in tausend Klängen  
 (auf jedem Seile). Zum Schluß: Wazo der Höllenfürst auf seiner Luftreise, verbunden mit  
 großem effectvollem Brillant-Feuerwerk. Entrée wie bekannt. Anfang 5 Uhr  
**C. A. Ernst**, Akrobat.

Pindernisse halber findet das Niesenprachtfeuerwerk  
 erst nächsten Dienstag statt. **A. Rennbarth**.

## Mellini-Theater

**Michaelis-Messe. Königsplatz, Leipzig.**  
**Vorläufige Anzeige.**

Mit Gegenwärtigem einem hochverehrten Publicum zur geneigten Nachricht, daß ich zur bevor-  
 stehenden Michaelis-Messe zum ersten Male in Leipzig die Ehre habe, einen Epilog  
 meiner Vorstellungen zu eröffnen. Selbige enthalten das Beste aus dem Gebiete der amüsanten  
**Spöck und Magie**, Vorführung der wirklichen **Original-Geister- und Gespenster-Ge-  
 schenken** mit **Pantomimen** und **Ballet**. Darstellung prachtvoller künstlich beleuchteter  
**Welt-Tableaux** durch den elektrischen Lichtapparat „**Aglossop**“. Auftreten der höchst interessanten  
 künstlichen **Ida** mit drei lebenden Köpfen. Die Dame ist wirklich lebend, jeder der Köpfe  
 ist, **trinkt, spricht, weint, lacht** etc. Zum Schluß jeder Vorstellung Darstellung der großartigen drei-  
 farbenen **Wunder-Fontaine Kalospintheochromokrone** in noch nie gesehener  
 Farbenbräut und mit feuchtest lebenden Bildern. Die Vorstellungen finden in einem von  
 Herrn Baumwister wieder neu erbauten Theater auf dem Königsplatz statt und wird dasselbe gegen  
 den Ausbruch jeder Witterung vollständig geschützt, auf das Bequemste eingerichtet, geschmackvoll  
 decorirt und brillant beleuchtet sein.  
 Es empfiehlt sich den hochverehrten Bewohnern Leipzigs Hochachtungsvoll u. ergebenst  
**H. Mellini**.

## Westend-Halle,

Elsterstraße 31.

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.  
 Gute Küche, preiswürdige  
 Weine, vorzügliche Biere und  
 Gose etc. Früh Speckfischen.  
**F. Stehfest.**  
 NB. Auf meine neue Warmor-  
 telbahn mache ich Regellieb-  
 haber aufmerksam.

## Ton-Halle.

Heute Sonntag  
**Concert**  
 und  
**Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.  
**J. G. Mörtz.**  
 NB. Morgen Montag **Concert** und **Ballmusik.**

## Tivoli.

Heute Sonntag den 15. September  
**Concert und Tanzmusik.**  
 Anfang 7/8 Uhr.  
 Das Musikchor von **M. Wenck**.  
 Zur Aufführung kommt: Overtüre zur Operette  
 „**Tantalusqualen**“ von Franz Suppé (neu).  
 Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik**  
 vom Musikchor **H. Conrad**.  
 Anfang 4 Uhr.  
 Bayerisch in Flaschen u. Lagerbier  
 pickfein. **F. Kömmling**.  
 NB. Morgen Montag: Theatra-  
 lische Abendunterhaltung von der  
 Gesellschaft **Hilaritas**.

## Pantheon

Gerichtsweg 11.

Heute Sonntag  
**groses Concert u. Ballmusik.**  
 Hierzu empfehle Gänse- und Entenbraten,  
 sowie ff. Bierschäber  
**H. Krahl**.

## Leipziger Salon.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Bier ff.  
**F. A. Heyne**.

## Apollo-Saal.

Heute Sonntag  
**Concert und Tanzmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.  
 Hierbei empfehle warme und kalte  
 Speisen, Bayerisch, Lager- u. Köfener  
 Weißbier, Kaffee, Kuchen u. s. w.  
 Ergibt **Ed. Bräuer**.

## Schleussig, Restauration zum Elsterthal.

Heute Sonntag den 15. September **Concert** und **Ballmusik.**  
 Speisen und Getränke von bekannter Güte, wozu ergebenst einladet.  
**G. Berge**.

## Gohlis, Stadt Naumburg.

Heute Sonntag  
**Groses Militair-Concert**  
 vom ganzen Musikchor des  
 Infanterie-Regiments No. 107  
 unter Leitung des Hrn. Musikdir. Baum.



Anfang 3 Uhr.  
 Bei ungünstiger Witterung im Saal.  
**Nachdem Ball.**

Es ladet ergebenst ein **F. T. Naumburger.**

## Connewitz,

Gasthof zur goldenen Krone.  
 Heute Sonntag den 15. September  
**Concert und Ballmusik**  
 vom Musikchor **E. Hellmann**.  
 Dabei empf. eine reichhalt. Speisefarte u. vorzügll.  
 Getränke u. bietet um alt. Besuch era. H. Hemptl.

## Eutritzsch zum Helm.

Heute **Concert** und **Ballmusik.**

Morgens **Modartile-Suppe** und junges **Qabz.** **Stierba.**  
**Gasthof zum Thonberg.**  
 Heute **Concert** und **Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Zugleich ladet zu warmen und kalten  
 Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Lager- und Köfener Weißbier ergebenst ein **G. Günther**.

**Schönefeld. Quasdorfs Salon.**  
 Sonntag den 15. September **Concert** und **Ballmusik**, wobei mit warmen u. kalten  
 Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Bieren dieses aufwartet

**Gasthof zu Wahren.**  
 Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Kuchen,  
 feinen Bieren bestens aufwarten werde. Wozu ergebenst einladet  
**G. Höhne.**  
 NB. Omnibusse gehen von 2 Uhr an alle Stunden. Station: Reichstraße.

## Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Sonntag den 15. September

**Concert**  
 von der Capelle des Herrn **C. Matthies**.  
 Anfang 3 Uhr. Entrée 2½ Ngr.  
 Von 6 Uhr an  
**Ball-Musik.**  
**C. Müller.**

## Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute Sonntag von 4 Uhr **Concert** und stark besetzte **Ballmusik** von der Capelle  
**Wilh. Kleitz.**

## Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonntag **Concert** und **Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **O. Frölich**.

**Lindenau. Gasthof zum Deutschen Hause.**  
 Heute Sonntag den 15. Sept. von 4 Uhr an  
**Ballmusik** von **E. Hellmann**,  
 wozu ergebenst einladet **Friedrich Krödel**.

**Stötteritz. Gasthof zum goldenen Löwen.**  
 Heute Sonntag den 15. Sept. von 4 Uhr an  
**Ballmusik** von **E. Hellmann**,  
 wobei mit div. Speisen, Kuchen u. ff. Bier bestens aufwartet Th. Seyfert.

## Möckern. Zum Gasthof.

Heute Sonntag **Erntefest** bei starkbesetzter **Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.  
 Es ladet ergebenst ein **W. Müller**.

## Machern.

Sonntag den 15. September  
**Ballmusik.**  
 Für gute Speisen und Getränke ist ge-  
 sorgt. Es ladet freundlichst ein  
 Abfahrt 2 Uhr. **E. Zaspel**.

## Groses Prämien-Kegeln im Pantheon

Sonntag den 15. September, wozu meine geehrten Gäste ergebenst einlade.  
 Die Prämien bestehen in Neben, Gänsen, Hasen, Enten und Gähnern.  
**Fritz Kömmling**, J. u. d. B.

## Restauration und Café Schleussig.

Heute ladet zu ff. Kaffee und Kuchen, frischen Bieren und gewählter Speisefarte  
 ergebenst ein  
 Geehrten Gesellschaften empfehle meinen Saal mit Instrument zur  
 gefälligen Benutzung. **A. Hirsch**.

**No. 1. Heute Obst- und Kaffeetuchen,**  
 ff. Lager-, Zerbst- und Weißbier empfiehlt  
 NB. Morgen Speckfischen. **A. Auler**.



**Barthels Restauration,**  
**24 Burgstrasse 24.**

Heute großes Vocal- und Instrumental-Concert, gegeben von der aus 4 Damen und 3 Herren bestehenden Gesellsch. des Herrn C. Vogt aus Hamburg. Dabei empfehle diverse Speisen, gute Weine und ff. Bayersch und Lagerbier.

**Limbacher Bier-Tunnel,**  
**12 Burgstrasse 12.**

Heute und folgende Tage Concert und Vorträge der Komiker Herrn Kostock und Kretsch, sowie der Damen Frä. Julie, Rosa und Alma. Zum Vortrag kommen u. A.: Die beiden Auguste, Duett, Putsch sucht 'ne Leibrente, Der Landweyhrer u. d. d. 1/8 U. Entrée 2 1/2 Kr. Reich. Speisel. Bayersch u. Lagerbier ff.

**Plagwitz,**  
**Gasthof zur Insel Helgoland.**

Heute Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Von 6 Uhr an Ballmusik.

**Eutritsch.**  
**Gasthof zum Helm.**

Heute Sonntag den 15. September Concert und Tanzmusik. Anfang 1/2 4 Uhr. Das Musikcor v. Al. Wendt.

**Thekla.**

Heute Ballmusik von E. Hellmann, wozu freundlich einladet E. Becker.

**Gasthof Dölitz.**  
**Tanzmusik.**

Heute Sonntag den 15. Septbr.

**Vorzügliche Zubereitung.**  
Heute morgen Speckfuchen von 9 Uhr an. Mittagstisch Suppe 1/2 Portionen 7 1/2 Kr., im Abonnement 22 Marken 5 Kr. Speisefarte von Sonnabend den 14. Sept.: Erbisen-Suppe. Rindfleisch mit Senf-Sauce. Gebratene Kalbfleische mit Bayerschem Kraut. Santirte Leber. Schellfisch mit Butter. Hœuf à la mode. Entenbraten. Pudding mit Wein-Sauce. Compot. Salat ic. ic. Peterstrasse No. 20.

**Wernesgrüner**  
vorzüglichster Gatte im Kleinen Kuchengarten.

**Restauration zur Milchinsel**  
Marienstrasse No. 9

empfehle für heute Mittag Sauerbraten, Abends Gänsebraten mit Weintraub, verschiedene andere warme und kalte Speisen, ff. Bayersch, Lager- und Köfener Biskbier ergeblich Aug. Gerhardt.

**Insel Buen Retiro.**  
Täglich Gelegenheit zu Wasserpartien auf echtem Kielbooten. Heute Sonntag empfehle frische Schlei und Seefische. Bier ff. M. Rudolph.

**Drei Lilien in Reudnitz.**  
Heute empfehle Junge mit Blumenkohl, Gänsebraten und Wernesgrüner vorzüglich Morgen Affeie. W. Hahn.

**Mariengarten**  
Carlsstrasse Nr. 7.

Heute früh Speckfuchen u. Ragout sin, Mittag- und Abends eine gut gewählte Speisefarte. Bier ff. empfiehlt F. Timpe.

**Bernh. Fischer**  
**Bayerische Bierstube**  
22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch 1/2 Port. mit Suppe 7 1/2 Ngr. Heute früh: Ragout sin en coquilles. Abends: Karpten poln. mit Weinkraut.

**Italienischer Garten.**

Heute früh Speckfuchen u. Ragout sin, Mittag- u. Abends reichhaltige Speisefarte und seine Biere. G. Hohmann.

**Café Germania**

am Fleischerplatz  
empfiehlt sich einem geehrten Publicum durch ein gewähltes reichhaltiges Conditorei-Büffet, seine Weine, Biere und alle sonstigen warmen und kalten Getränken in bester Gütigkeit. Zuleich bieten meine freundlichen Localitäten bei gewählter Decore, franz. Billard und div. andern Gesellschaftsspielen einen stets angenehmen Aufenthalt. Um geneigten Zuspruch bittet R. Reischel. NB. Bestellungen auf alle in das Conditoreifach einschlagende Artikel werden bestens ausgeführt. D. O.

**Café C. Felsche. Conditorei**

am Dresdner Thor. Reudnitz-Leipzig, empfiehlt täglich frisch in div. Sorten. Mein mit Colonnaden freundlich eingerichtet eingereichteter Garten bietet einen angenehmen Aufenthalt.

**Grossdenben. Plagwitz.**

Sonntag den 15. Septbr. Pflanzenfuchenschmaus, wozu ergeblich einladet K. Läger. Heute Taus, dabei empfehle Keffel-, Pflanzen- u. verschiedene Kaffeefuchen, eine Auswahl Speisen u. vorzügliche Biere. Freundlichst ladet ein M. Thieme.

**Terrasse Kleinzschocher.**



Heute empfehle verschiedene Sorten Kuchen, feinen Kaffee, ff. Biere u. verschiedene warme und kalte Speisen. Schlachtfest wozu ergeblich einladet R. Pfätzner. NB. Ein geehrtes Publicum mache auf meinen zug- und staubfreien Garten aufmerksam. Heute erster Weintraubenverkauf aus meinem Weinberg. D. O.

**Stadt Gotha.**

Empfehle einen feinen Mittagstisch in 2 1/2 Portionen, sowie reichhaltige Abendkarte und vorzüglich Bayersch Bier aus der Freibrü von Tucher'schen Brauerei in Nürnberg. C. Beck.

**Restaurant Grüne Schenke**

empfiehlt heute frischen Gänse- und Gänsebraten und feinst eine aufgewählte Speisefarte, vorzügliches Wernesgrüner, ff. Vereinslager-, Zerbster und Köfener Champagnerbier, wozu freundlich einladet J. G. Klöppel.

**Zill's Tunnel.**

Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus, empfiehlt früh Speckfuchen, Ragout sin, Abends Karpfen polnisch, Gänsebraten, Nebbuden u. i. w. (Mittagstisch.) Speckfuchen von bekannter vorzüglicher Gütigkeit empfiehlt Seidowitz, Kleine Fleischergasse Nr. 28.

**Kunze's Garten,**  
Grimma'scher Steinweg 54.

empfiehlt heute Speckfuchen, Ragout sin en coquilles, täglich kräftigen Mittagstisch, ekt Bayersch von Henninger aus Erlangen, Lagerbier ff.

**Hoffmann's Restaur. u. Kegelhahn, Ecke d. Grenz- u. Seitenstr., Reudnitz.**

Heute früh Speckfuchen, Soufflen, Auswahl von verschiedenen Speisen, ff. Vereins- und Zerbster Bitterbier. (Morgen Abend Schweinefleisch.) L. H. Hoffmann.

**Restauration zum Johannisthal.**

Heute früh Ragout sin und Speckfuchen, ein ff. Glas Bier nebst verschiedenen Anderem empfiehlt M. Henn.

**Müllers Restauration, Burgstrasse 8.**

Heute früh Speckfuchen. Biere vorzüglich und frisch. Billard. Kegelhahn. Cajerl's Restauration in Lehmanns Garten. Heute früh Speckfuchen. Vereinsbier und Gese ff.

**Heute Vormittag Speckfuchen empfiehlt**  
Mittagstisch gut und kräftig. F. Moroz, Kupfergasse 10.

**Heute Speckfuchen bei Robert Kaiser, Dresdner Straße 42.**

Heute Speckfuchen. Ekt Bayersch u. Lager. Bier auf Eis ff. Täglich Mittagstisch à 6 Kr. C. Prager.

**Heute Speckfuchen bei A. Forkel, Katharinenstr. 26.**

Rosenthalgasse Heute früh: Speckkuchen, sowie reichhaltige Speisekarte. Kohns' Restauration, Silberner Bär, Universitätsstrasse 10. Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft Krause unter Mitwirkung der Herren Komiker Wehrmann, Wölk und Pauli nebst Damen. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**Emil Härtel.**  
Gute Speckfuchen.

**Restaurant Victoria,**  
vorm. goldne Säge.

Heute früh Speckfuchen und Ragout sin, gewählte Speisefarte, ekt Bayersch und Vereinslagerbier auf Eis empfiehlt F. Lippert.

**Thieme'sche Branerei.**

Heute früh Speckfuchen, gutgewählte Speisefarte, Biere fein. Fritz Träger.

**Anger, Drei Rosen.**

Heute Sonntag früh Speckfuchen, Nachmittag gesellschaftliches Stollenauslegen. Dabei empfehle verschiedene Speisen, sowie ff. Lager- und Köfener Biskbier. Ekt ladet ergeblich ein Carl Schlegel.

**Brandbäckerei**

empfiehlt heute Fladen, Dresdner Bier, Keffel-, Pflanzen-, sowie verschied. Kaffeefuchen, ff. Kaffee und andere Getränke. Morgen Speckfuchen Ernst Kuhnt.

**L. Schletterstrasse 12.**  
Mittagstisch

Gemüse und Fleisch à Portion 3 1/2 Kr., im Abonnement mit Bier, Kaffee oder Bouillon per Woche 1 Kr. empfiehlt Ackermann.

**Spelse-Halle,** Katharinenstr. 20. à Port. 3 Kr. 1 Dgd. Nr. 1 à 3 Kr.

**Goldwerth als Belohnung.**

Ein goldenes Medaillon mit 3 Photographien wurde verloren. Dem redlichen Finder den Goldwerth als Belohnung abzugeben im Hôtel zum Kronprinzen, Querstrasse.

**Mosaik-Broche,**

zwei Engelsköpfe vorstellend, im Mittagstisch gefast, ist Mittwoch Abend auf dem Wege von der Marienstraße, die Promenade entlang bis zur Pfaffenböfser Straße verloren worden. — Der ehrl. Finder wird gebeten dieselbe gegen 10 Thaler Belohnung abzugeben Katharinenstrasse 19, 1. Etage.

**Verloren**

wurde am 12. d. M. Mitte Köfenerstraße eine goldene Brosche. Der ehrl. Finder möge solche gegen gute Belohn. Köfenerstraße 3b, 2 Treppen links abgeben.

**Verloren.**

Am Freitag Abend wurde vor einem armen Knaben ein Portemonnaie, inlignen 1 Thlr. und mehrere Kleinigkeiten verloren. Den ehrl. Finder wird geb. dasselbe geg. Dank abzug. Köfenerstrasse 35, Hof 3 Tr.

**Verloren**

eine silberne Porzette (Klemmer) gestern Nachmittag in der Leibnizstraße. Dasselbst Nr. 8, II. gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren**

wurde ein goldner Uhrschlüssel mit Ketten von Kunze's Garten bis Floßplatz. Der ehrl. Finder erhält gute Bel. Schützberg, 6, III.

**Verloren**

Bei der am 8. September a. c. stattgehabten Hiesigkeit der Germania im Tholst ist ein brauner Filzhut mit Band und Flor abhanden gekommen und wird der Finder gebeten, solchen gegen gute Belohnung abzugeben Wintergartenstrasse Nr. 3, Hof 1 Treppe rechts.

**Verloren**

oder liegen gelassen habe ich mein Einkaufsbuch vom Vorhubsverein Leipzig, i. l. e. die Eintrittskarte und ein Wechsel, gestellt J. Richter (Floßplatz), Ziel 3 Monate, zahlbar den 1. Dezember 72, ohne Grant. Der ehrl. Finder wird gebeten es gegen Belohnung abzugeben Gerberstrasse Nr. 50. R. Bätzke.

**Verloren**

wurde von Liebertsdorf bis Thonberg ein gelber Korb, enthaltend 1/2 Dgd. Pfeffer und noch andere Kleinigkeiten. Gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Bäckermeister Pauke, Thonbergstrassenbürger.

**Verloren**

Abhanden gekommen Dienstag den 10. dieses 2 Ballen Rauchwaren. Vermuthungen über den Verbleib der Waare bittet man dem Wirth im Goldenen Zieb mitzutheilen.

**Verloren**

wurde Sonntag früh ein Schlüsselbund nebst 3 Schlüsseln auf dem Wege von der Reudnitzer bis Schützenstr. Gegen gute Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 7, part. beim Hausmann.

Verloren wurde ein Doppelschlüssel in d. Nähe des Schwannentisches. Der ehrl. Finder wird gebeten, denl. gegen gute Belohn. abzug. Schlossgasse Nr. 5. Bistford mit Stenweizer verloren. Gegen Belohnung abzug. bei J. F. Erhard, Nicolaisstr. 54.



# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 259.

Samstag den 15. September.

1872.

**Entflogen ein heiliger Canarienvogel mit schwarzem Köppchen.** Dem Wiederbringer 1 Pf. Belohnung Querstraße Nr. 33, 1. Etage.

Diejenige Person, welche am Schalter der Expedition des Tageblattes eine rote Brief-tasche mit Geld mitgenommen hat, wird hiermit aufgefordert dieselbe gegen gutes Fündergeld dort wieder abzuliefern.

**Einen Thaler Belohnung** erhält Derjenige, der mir den Dieb nachweist, welcher mir meine zweirädrigen Handwagen aus dem Gewandhaushofe Donnerstag den 12., von früh 7—9 Uhr gestohlen hat.  
S. Sand, Dackbier, Petersstraße 42.

Hiermit warne ich Jedermann, meinem Sohn Otto Lange etwas zu borgen, indem ich für ihn nicht bezahle. — Lindenau, 14. Sept. H. Lange.

Wir fühlen uns gedrungen unsern früheren hochverehrten Chef, Herrn J. G. Schulze, unsern herzlichsten Dank zu sagen für die liebevolle und freundliche Behandlung, welche er uns stets zu Theil werden ließ. Möge ihm ein heiterer Lebensabend vom lieben Gott beschert sein! Das wünscht von ganzem Herzen  
das Arbeiterpersonal der Spielkartenfabrik.

Die Landbesitzer in Leuzsch haben ein gerechtes Interesse daran, daß der mitten in ihrer Thier-liegende Bahnhof der Leipzig-Beitzer Eisenbahn nicht Bahnhof Darned, sondern Bahnhof Leuzsch genannt wird, und wenn die Direction der Bahn ein besonderes Interesse hat, den Bahnhof mit dem Namen des engeren Darned, wo sich nur ein einziges Haus befindet, zu bezeichnen, so würde es gewiß nicht unbillig sein, wenn der Bahnhof wenigstens Leuzsch-Darned oder Darned-Leuzsch genannt würde, wie man den zunächst liegenden Bahnhof Flagwitz-Lindenau genannt hat.

Herr Edward, Italienscher, ich gratulire Dir zu Deinem Geburtstage und wünsche, daß Dir es wohl geht und daß Du Deinen Kopf nicht braucht in der Wasserleitung zu stützen! Hebe, Edward, nicht wahr, Du läßt Dich halten, hebe?

An Bruno und Anna.  
Wie war es Euch denn zu Muthe, als das Wetter einschlug?  
Der Frau Zimmermann in Gehlsitz zu ihrem heutigen Geburtstage die besten Wünsche.  
X. Y. Z.

Es gratulirt Hrn. Richard Wäckerleger zu seinem 24. Weigensitz von ganzem Herzen eine stille Liebe B. A.  
Es ist wegen dem Hähnen.

Für getr. Garderobe, Wäsche u. zahlr. hohe Preise u. erb. Abz. Brühl 83, H. Kösser.

(Eingel. d. F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg Nr. 4, 1 Treppe, nahe der Post, verkauft gute und billige Uhren aller Art unter jährlicher Garantie, sowie eine Auswahl Gold- und Silberwaaren mit wenig Façon berechnet, werden hiermit Käufern bestens empfohlen. Silberne Cylinderröhren von 6 Thlr. an.

Diesigen, welche von auswärtigen Mitgliedern und Theilnehmern der letzten Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zur Empfangnahme der Schlussnummer des Tageblattes beauftragt sind, werden ersucht, ein Namensverzeichnis der Betreffenden unter Angabe der etwa anderweitig noch gewünschten Nummern des Tageblattes bis Dienstag den 17. Sept. bei Herrn Buchhändler Carl Wilschrod, Grimma'scher Steinweg Nr. 56, abgeben zu wollen. Die Ausgabe der betreffenden Nummer erfolgt bei dem Genannten von Donnerstag den 19. September ab.

## Umzugshalber

bleibt unser Geschäftlocal Montag den 16. dieses geschlossen.  
**Henoch & Ahlfeld.**

## Bank für Rheinland und Westfalen.

Bei allgemein anerkannter höchster Solidität hat die Bank allein durch ihr enormes Conto-Corrent-Geschäft außerordentlich günstige Resultate erzielt.

Eine Dividende von 15 pCt. ist mit Sicherheit zu erwarten. Im Vergleich mit dem Course anderer Bank-Actien ist der Course der Rheinland-Westfälischen Bank, 112 pCt., außerordentlich niedrig, und eine Steigerung auf mindestens 150 pCt. für die nächste Zeit unausbleiblich.

## Durch die ärztlich verordneten Mildensteiner Heilbäder

Leipzig, Blutwägenstraße Nr. 41, sind die Unterzeichneten von Blutstockungen und Rheumatismus heilend und nachhaltig geheilt worden.  
Caroline Gerstenberg in Leipzig, Petersstraße Nr. 24.  
F. Bamme aus Berlin.

Städtische Spritzenanstalten I und II. Morgen Montag: Besig Cohen mit Schöpfstein, von 11—1 Uhr. Die Vorstände: Reich, Hofmann.

**Wetterbeobachtung** den 14. Septbr. 3 Uhr Nachmittags. Wind Nordwest, etwas stark, von 1/2 bis 1/3 Uhr etwas starker Regen, jetzt heller Himmel und Sonnenschein, Temperatur 13 Gr. R. Wärme. Wolken vorhanden in der 3. und 4. Schicht, Strömungen Nordwest, Gestaltung Nord, demzufolge die nächsten Tage Wetter schön, hierbei Wind schwach, vorherrschend Nord.  
F. W. Stannebain.

**Schlossthurn.** Panorama über die Stadt u. Umgegend. Uebere. der Schlachtfelder.

**G.-V. Germania.**  
Zur Feier unseres 25jährigen Stiftungsfestes sind wir von vielen Seiten mit werthvollen Geschenken und Glückwünschen besetzt worden, und fühlen uns daher gedrungen für diese äußeren Zeichen der Freundschaft und Anhänglichkeit hierdurch unsern wärmsten Dank auszusprechen.  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Heute theatrale Abendunterhaltung im Vereinslocal. Anfang 7 Uhr. Mitglieder u. deren Gäste sind willkommen.  
D. V.

**Skandinavisk Selskab.**  
Mandagen d. 16. Septbr. Kl. 7 1/2. Aftensunderholdning og Dans i Restaurant Victoria, Dresdener Str. Gäste kanno indføres.

**Militär-Verein „Jäger und Schützen“.**  
Montag den 16. September „General-Versammlung“. Cassenabschluss vom Sommerfest; Statutenanträge; Aufnahme neuer Mitglieder. Anf. 8 Uhr. Damen keinen Zutritt. Der Vorstand.

**Palme** Heute nach Wahren. Abg. 3 U. Promenadenstr. 3. Ungünst. Witt König. D. V.

**83er.** Dienstag den 17. d. Mts. zur Beschlag-Nachfeier Kränzchen im neuen Schützenhause mit Gassen. Anfang 8 Uhr.

**Gesangverein „Tonhalle“.**  
Heute Sonntag den 15. Sept. erste Abendunterhaltung mit Tanz im Salon zum Johannissthal (1. Etage). Freunde und Gönner des Vereins laden hierzu herzlich ein. Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Der Vorstand.

Erst nächsten Sonnabend den 21. d. Mts.  
**Generalversammlung** (Schützenhaus). D. V.

**Eintracht.**  
Heute Sonntag Kränzchen im Saale der Gesellschaftshalle, Mittelstraße 9. Anf. 5 Uhr. Gäste sind willkommen.  
D. V.

**Gesangverein „Aglaja“.**  
Sonntag den 22. Septbr. Abendunterhaltung im Saale des Eldorado. Anf. präcis 7 Uhr. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Die Geschäftsführer.

## Die Kurbäder im Diana-Bad.

Ein chronischer Luströhrentarr, welcher mit Heiserkeit verbunden, hatte sich meiner andauernd demüthigt, daß alle bisher angewandte Mittel nicht vermochten mir die Reinheit der Sprache wieder zu geben, nur Inhalation in Verbindung mit dem vorrefflich Röm. trischen Bädern des Diana-Bades zu Leipzig brachten mir so überraschende Besserung und nachhaltige Befestigung dieses Uebels, daß ich diese Bäder allenthalben zu empfehlen mich veranlaßt sehe.  
Gustav Fickert, Pastor in Eckland a/Spree.

**Städtischer Verein.**  
Dienstag den 17. September Abends 8 1/2 Uhr, Bodenbacher Biernebel, Katharinenstraße Nr. 10.  
Tagesordnung: 1) Jahres- u. Cassenbericht. 2) Renwahl des Vorstandes. 3) Die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen. 4) Beschwerde an den Landtag über die, den Neubau im Schloß Pleißenburg betreffende Bekanntmachung des Kriegsministeriums. 5) Die Reform des städtischen Steuersystems. Gäste sind stets willkommen. Um pünktliches Erscheinen bittet  
der Vorstand.

**Riedelsoher Verein.** Morgen Montag Uebung.

**Gesang-Verein „Union“.**  
Dienstag den 17. Septbr. 7. Stiftungsfest im Eldorado. Anfang 8 Uhr. Eintritt nur gegen Karte gestattet.  
D. V.

**Hilartias.**  
Morgen Montag theatrale Abendunterhaltung im Pantheon. Nach dem Theater Ball bis 2 Uhr. Gäste sind willkommen.  
D. V.

**„Flora.“** Nächsten Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Gäste sind abzuholen Rankhäder Steinweg 64 im Gemüthe.  
D. V.

**Flottenfest**  
der Ruderclubs Virginia und New-York,  
Sonntag, 15. Septbr. 1872, im Waldschlößchen zu Connewitz.  
Freunde und Gönner werden hierzu bestens eingeladen. Karten sind noch kurz vor Abfahrt, Punkt 3 Uhr, am Versammlungsort, Garten des Hofenthals, für Herr und Dame à 12 1/2 Ngr., für Dame allein 8 Ngr., in Empfang zu nehmen.  
Die Admiralität.

**Klempner und Zinngießer.**  
Collegen sowie Freunde sind hiermit zu unserem heute den 15. Sept. stattfindenden Kränzchen im Eldorado ergebenst eingeladen. Anfang 7 Uhr. Gäste sind freundlich willkommen. D. C.

**Verein für spirituelle Studien in Leipzig.**  
Montag Abends 8 Uhr Versammlung Beigert Straße Nr. 44. — Gäste haben Zutritt gegen eigenhändige Eintragung ihres Namens in das Journal.

**Genossenschaft selbstständiger Schuhmacher**  
Montag den 16. September Abends 8 Uhr in Härtel's Restauration, Dainstraße Nr. 5.  
Tagesordnung:  
Bericht über die Mo Kai Sohlen-Maschine und Vesperung über das Vorklingswesen.

**Ida Demmerich**  
Paul Richter, Lehrer an der III. Bürgerst.,  
e. f. a. B.  
Schönfeld bei Dresden. Leipzig.

**Pauline Heide geb. Herrmann**  
Franz Reumeyer.  
Berlode.  
Leipzig, September 1872.

Die glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hoch erfreut an  
Leipzig, den 14. September 1872.  
Gustav Schulze und Frau,  
geb. Niso.

Die Geburt eines kräftigen Jungens zeigen hiermit hoch erfreut an  
Leipzig, den 14. September 1872.  
J. O. Hoffmann,  
Marie Hoffmann geb. Schwenemann.

Gestern Abend in der siebenten Stunde verchied zu Dresden, wo er Genesung erhoffte, unser theurer Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Steinbrudersbesser.

Herr Carl Friedrich Müller.  
Bermüdeten und Freunden zeigen dies mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an  
Leipzig, Dresden, Radeberg und Rostau,  
den 13. September 1872.  
die Hinterlassenen.

Am Abende eines beglückten und beglückenden Lebens entschlief heute Morgen sanft und ruhig unsere geliebte Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, Frau Albertine Doewe geb. Koch.

Um stille Theilnahme bittet zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen  
Leipzig, den 14. September 1872.  
D. J. G. Soewe.  
Die Beerdigung findet Montag Nachm. 3 Uhr statt.

Nach hartem Kampfe wurde uns gestern Abend gegen 10 Uhr unser guter Sohn Adolph im Alter von 7 Jahren 3/4 Monaten durch den Tod entziffen. Die Beerdigung findet Montag früh 7 Uhr statt.  
Leipzig, den 14. September 1872.  
Bernhard Seydenreich,  
Auguste Seydenreich geb. Witzky.

Wir ist die traurige Nachricht zugegangen, daß mein lieber Sohn Rudolf Zipp am 13. August d. J. in Pass Christian, wohin er sich von New-Orleans zur Kräftigung seiner Gesundheit begeben hatte, aus dem Leben geschieden ist. Mit mir und den Meinigen beklagt sein frühes Hinscheiden ein zahlreicher Kreis von Freunden und Schülern, die ihm seiner künstlerischen Leistungen und seines liebenswürdigen Charakters wegen von Herzen zugehen waren.  
Leipzig, Reudnitz, den 13. September 1872.  
Robert Zipp.

**Madrus**  
an die am 8. d. Mts. verstorbenen Frau Dorothea Garnisch in Reudnitz.  
Noch hatte sich nicht das 30. Lebensjahr geschlossen, als der Tod Dich unerbitlich den Deinen, für die Du stets mit aufopfernder Liebe gewirkt, entriß. Dein früh friedlich und aufrichtig gesinnetes Herz, Dein bescheidenes und theilnehmendes Wesen, so wie Dein häuslicher Sinn werden Dir bei allen Deinen, die Dir näher standen und Deine trefflichen Eigenschaften kennen und schätzen gelernt haben, für immer ein ehrenvolles Andenken sichern.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders Emil Hugo sagen wir allen Deinen, die seinen Sorg mit Kränzen und Palmen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.  
Ganz besonders danken wir seinen Herren Prinzipalen Gustav und Friedrich Sieckart für die vielen Beweise der Liebe, welche sie ihm in seiner langen Krankheit und auch noch nach seinem Tode zukommen ließen, so wie seinen Collegen und Freunden für die ehrenvolle Begleitung zum Grabe unsern innigsten, aufrichtigsten Dank.

**Dorothea Hugo**  
nebst Geschwister.  
Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Tode unserer lieben Emma und für den reichen Blumenbesand sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
Leipzig, den 14. September 1872.  
Wilhelm Gausse und Frau.

**Schwimmanstalt.** Temp. des Wassers 14. Sept. Mitt. 12 Uhr 17°.

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.** Temperatur des Wassers am 14. Sept. 18°.

**Händel's Bad in der Parthe.** Temperatur des Wassers am 14. Sept. 18°.







Wochen-Bericht

für Landwirtschaft und Handel.

Leipzig, 14. September.

Wir hatten auch in dieser Woche anhaltend trockenes Wetter. In der ersten Hälfte der Woche war die Witterung etwas herblicher Natur, dagegen hatte sich in den letzten Tagen wieder sommerliche Wärme und Schwüle ein. Der Landmann wartet mit Sehnsucht auf Regen, denn die Felder in dieser Gegend sind desselben sehr bedürftig. Mehrere Kapfelder wurden schon umgedeckt, und dürfte dies bei anhaltender trockener Witterung noch größere Dimensionen annehmen. Von auswärts lauten die Berichte alle sehr fest und melden zum größten Theil höhere Kurse, besonders machte England in der Preissteigerung die besten Fortschritte und dürfte es nun wohl unzweifelhaft sein, daß in Frankreich die Ernte doch nicht so groß ausgefallen ist, wie von Anfang an die französischen Berichte lauten.

Die Zufuhren waren in dieser Woche etwas schwächer als in der vorigen, genügten aber vollständig für den Consum. Weizen und Roggen wurde zu letzten Preisen gehandelt. Der Markt ruhiger Geschäft. Hafer etwas besser bezahlt. Mais fest. Delikatessen zu letzten Marktpreisen gesucht. Preise am Anfang eines jeden Monats in den letzten 7 Jahren: 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872

Verchiedenes.

—1. Leipzig, 14. September. Von dem kaiserlichen Viceconsul in Jassy geht der Handelskammer folgende die Mitteilung zu, daß über das Vermögen der dortigen Firma J. Kottenstein vom Tribunal das Concursverfahren eingeleitet, die gerichtlichen Bestimmungen jedoch nicht erfolgt seien.

—2. Leipzig, 14. September. Die umfangreichen Etablissements der Herren Oranger und Ochan in Berlin und Köln sind in eine „Actiengesellschaft für Wasserheizung und Wasserleitung“ (vormals Oranger und Ochan) umgewandelt worden. Die Actien sind auch in Leipzig, und zwar bei der Wechsel- und Depositen-Bank, al pari Sonnabend, den 14. September, und Montag den 16. September, aufgelegt. Der Prospect besagt unter anderem: Die Fabrik, welche im Jahre 1858 von den bisherigen Inhabern begründet worden ist, hat durch eine wesentliche Veränderung in der Construction der Wasserheizung sich ein solches Renommee erworben, daß sie in der jetzigen Ausdehnung die laufenden Aufträge nicht mehr zu bewältigen vermag.

Die Weltausstellungs-Correspondenz schreibt: Aus Paris ist für die Weltausstellung eine neue wichtige Erfindung des Ingenieurs Ferdinand Tommasi auf dem Gebiete der Telegraphie angemeldet worden, von deren Anwendung eine vollständige Umgestaltung des bisherigen überseeischen Telegraphenverkehrs zu erwarten ist. Nach dem dieser Erfindung zu Grunde liegenden Systeme, aber welches hervorstechende Fachmänner wie Whittell, Spinnell, Culligan, Löffel u. A. sich sehr günstig ausgesprochen haben, würde der elektrische Strom für das Telegraphen auf weite Entfernungen entbehrlieh gemacht, oder bis zu einem gewissen Grade ersetzt werden können. Das System des Herrn Tommasi beruht auf der Verbindbarkeit einer in eine Reihe eingeschlossenen Wasserföhle. Wenn A. B. Amerika mit Europa statt durch das gegenwärtige in Anwendung kommende Kabel durch einen hohen Kupferdraht verbunden wäre, so hätte sich im hohen Räume eine Wasserföhle zu befinden, auf welche mittelst einer hydraulischen Maschine auf der europäischen Seite ein Druck auszuüben wäre, der am anderen Ende der Föhle dem Wasser zu überwinden, wäre bei einer Entfernung von 4000 Kilometer und einem Durchmesser

des Hohlraumes der Föhle von 2 1/2 Millimeter ein Druck von 250 Atmosphären erforderlich. Im Uebrigen wärde die Wärmung des Hohlraumes dieselbe sein wie bei den Kupferdrähten des transatlantischen Kabels. — Die in Paris im Beisein bewährter Fachmänner, heißt es weiter, mit einem Kabel von 500 Meter Länge gemachten Versuche haben zu überraschenden Erfolgen geführt.

Rotterdam. Gewürze. Die Niederländische Handels-Kaatschapp kündigte am 6. September ihre diesjährige Auktion an.

Vergleichende Uebersicht der durch die R. H. R. seit 1863 in Auction gebrachten Muskatnüsse, Pfeffer, Kaffee, Pfeffer und Pfeffer, nebst den darin bezahlten Preisen.

Table with 12 columns: Muskatnüsse, Pfeffer, etc. showing prices from 1863 to 1872.

Zinn. Die Niederländ. Handels-Kaatschapp annoucierte heute ihre Späthjahrs-Auktion.

Die Späthjahrs-Auktionen betragen: am 28. September 1871 85,300 Bl. am 7. October 1870 80,004 „ am 1. „ 1869 61,633 „

Preise am Anfang eines jeden Monats in den letzten 7 Jahren: 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872

Leipziger Börse am 14. September.

Die Börse beschloß die Woche in recht starrer Stimmung, den Impuls hierzu gaben vornehmlich die Notierungen der ausländischen Plätze, an denen sich vorgebildet die Geldmarktpreise in noch höherer Weise geltend gemacht hat. Uebrigens bekräftigt man hier eine Erhöhung des Wechselkurses auf 5 Proc., zum mindesten den besten Umständen nach, auf möglichen Kreisen darauf hin. Wir glauben nicht, daß eine Discontierung der Börse weiter vorzunehmen wird, da eine solche bereits eocomptirt sein dürfte; vielmehr dürfte eher die fortgesetzte Neugründungen sowie die Beförderung weiterer Ausleihungen auf die noch nicht vollgezählten Werke die Veranlassung sein, daß eine steigende Bewegung erst dann wieder Platz greift, wenn genügendes Material in den schwachen in letzte Hände übergegangen ist. Das Letztere scheint sich jetzt in ausgebreiteter Weise zu vollziehen; können sich nun die Herren Gründer dazu entschließen, bessere Zeiten abzuwarten und den Markt vorerst nicht mit weiteren Werthen zu belassen, so wird auch die weiche Stimmung für Ende bald erreicht haben und ein frischerer Zug die Börse wieder neu beleben. Warmen möchten wir aber vor zu großer Restlosigkeit und etwaigen Verkäufen am jeden Preis, da nur hierdurch die sture Tendenz noch eine verächtlichere Gestalt annehmen dürfte. Der heutige Verkehr trug den Stempel starrer Tendenz in ausgeprägtester Weise. Das Angebot der Effecten hatte zugenommen und die Kurse erlitten fast ohne Ausnahme Verluste. Verluste blieben alle große Sächliche spec., dieselben haben sich um 1/2 Proc. und Landesanleihen um 1/2 Proc. erhöht, die sogar bis 94 1/2 stiegen, während alle übrigen spec. 3 1/2 Proc. abnahmen, Dresdener Stadlanleihe und Sächsisch-Pflandbriefe den Weg nach rückwärts einschlugen. Loose von 1860 wurden mit 94 1/2, also 2 Proc. niedriger bezahlt.

In Eisenbahnactien vollzogen sich nur Transactionen von geringer Tragweite. Hamburg-Elber eine Kleinigkeit und junge Russk-Lepziger 1 Proc. weichen, alle sonst für Börsische Nordbahn wurde vergeblich 1/2 Proc. mehr geboten, Ostbairischer Lit. B. einen Bruchtheil anziehend, Gotthard-Großhändler Stamm-Prioritäten 1/2 Galtiger 1/2, Rumänien 1/2 Proc. billiger. Bezüglich letzterer Bahn meldete heute eine Depesche, daß gefürchtet am der neuen Linie Ostbairischer-Pfand- und Ostbairischer-Roman die ersten Bilge abgegangen sind. Die Regierung hat in Befolgung unserer früheren Nachricht die Uebernahme dieser Bahnen zugesichert und übernimmt damit auch die Garantieverpflichtung für dieselben. Leipziger-Dresdener verkehrten in einigen Beträgen 1/2 Proc. höher und blieben ferner gefragt; auch Magdeburg-Leipziger Lit. B. gewonnen bei sternerem Begeh 1/2 Proc., wie auch Braunkohlen-Actien aus ihrer jetzigen Unthätigkeit mit 1/2 Proc. Profit zu Tage traten. Die nicht in unserer Courszettel notirten Actien der Ostbairischer Eisenbahn Lit. B. gingen heute zum Course von 104 1/2 mehrsch um.

In Renten sind fast durchgehends Coursoerlöufe zu constatiren, dabei bewegte das Geschäft selbst sich nur in einem engen Rahmen. Leipziger Credit stieg weiter um 1 Proc. nach rückwärts und war schließlich nur noch unter Notiz anzubringen, Chemnitzer schlossen sich um 1/2 Proc. nach rückwärts an, wie auch Gorbuzer Credit heute längeren Widerstand nicht mehr zu leisten vermochte, sondern ebenfalls 1 1/2 Proc. von seinem Course abgeben mußte. Mit seiner Festigkeit behaupteten sich Geraer Bancknoten, die aus der allgemeinen Klause mit 1/2 Proc. Gewinn hervorgegangen, während Geraer Credit sich der weichen Bewegung mit 1 1/2 Proc. anschloß. Leipziger Bank- und Cassenverein, sowie Vereinsbank und Depositen weisen ebenfalls kleine Verluste auf. Reinsinger in beiden Emissionen wurden gleichfalls von der ungenügenden Stimmung in fühlbarer Weise berührt, erstere verloren 2 1/2, und letztere 1 1/2 Proc., Oesterreichischer Credit war 1 Proc. billiger nicht loszuwerden, Sächsische Creditbank unterlag einem weiteren Rückgang von 2 1/2 Proc. und Breslauer einen solchen von 1/2 Proc., aber Briefe blieben. Sächseimer und Weimarische kamen nicht zum Angebot, weshalb sie sich auf ihrer gestrigen Coursehöhe halten konnten.

Deutsche Prioritäten geschäftsam. Annaberg-Beipert gingen 1/2 Proc. niedriger aus dem Markt, Leipzig-Dresdener von 1866 blieben 1/2 Proc. billiger Brief, Thüringer III wurde 1/2 Proc. unter dem Vortrage abgelehnt, Berrabank stellte sich 1/2 Proc. niedriger. Oesterreichische Prioritäten waren in ermäßigten Course ziemlich leicht anzubringen. Mehrfach in Bekehrungen Sächsisch-Nordbahn II, Sächseimer in allen Emissionen, Russk-Lepziger III und V, Ostbairischer I, Ostbairischer II, Kaiser Franz-Joseph, Kronprinz Rudolph I, Venediger II, Sächseimer-Schlesische, Oesterreichische Nordbahn, Pfand-Prisen und Prag-Dux; Graubündler blieben in beiden Emissionen offerirt. Auf der Linie Westbairischer in der Graubündler Bahn haben die Prisenproben bereits stattgefunden und bezeugen die Prisenproben bereits stattgefunden und bezeugen die Prisenproben bereits stattgefunden. Diese Strecke dürfte binnen kurzer Zeit dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.

Von Sotten waren Napoleonsd'or 1/2, Ducaten 1/2 niedriger, Oesterreichische Banknoten 1/2 höher.

Im Wechselverkehr stellte sich kurzes Belgien 1/2, längeres Belgien 1/2, kurzes London und kurzes Paris 1/2 niedriger.

Frankfurter Börsenbericht.

D. Frankfurt a. M., 13. September. Während gestern, wie berichtet, der Geschäft leister war, gehalten sich derselbe heute wieder knapper, wodurch natürlich das Geschäft in Speculativen gleich wieder ermattete. Indes kann doch jetzt schon die Liquidation als beendet angesehen werden, da sich Jebermann bereits ins Heine zu kommen. So lange aber Geld nicht wieder flüssiger geworden, ist an einen Aufschwung des Geschäftes nicht zu denken und die vielfache September-Course dürfte wohl noch etwas auf sich warten lassen. Von den Hauptspeculationspapieren bitten heute namentlich Creditactien unter großer Restlosigkeit, und auch Staatsbahnactien gaben nach. Renten hielten sich fest, das Geschäft blieb aber nur auf einzelne beschränkt, wie Wechsel, Sächseimer, Effectenbank, Ansbairer und Handelsbank. Antwerpen offerirt. Pfänder ziemlich beliebt. Von Bahnsachen fanden nur Eisenbahn- und Oberbairischen während Aufsteigertrakt wichen. In Prioritäten fanden nur einzelne geringe Umsätze statt. Von Wechseln waren Waad-Brager in einigen Beträgen. Sächseimer Fonds begehrt und gut bezahlt. Oesterreichische Renten stau. Amerikaner eher weichen.

Allgemeine commerciale Notizen.

— Die Pirnaer Bank, sonst Baufirma Moritz Breitschneider, hat dem in der letzten Generalversammlung erstatteten Berichte des Directoriums zufolge seit der kurzen Zeit ihres Bestehens, innerhalb fünf Monaten, einen Umsatz von 12 Millionen Thlr. und einen Gewinn von 24 Proc. auf das darz eingezahlte Actiencapital erzielt. Anfänger der seit 1. September in Thätigkeit befindlichen Filiale in Leipzig, soll noch eine zweite in Weissen erreicht werden. Die Colothung der Actien an der Dresdener Börse steht zu erwarten.

Zwickauer Börsenbericht

am 13. September 1872.

Table with columns: Actien, Industrie-Actien, Steinkohlen-Actien, etc. listing various stocks and their prices.

Wäsche überseich dort importirter La Plata- und anderer Wollen, die bisher zu diesem Bedarf nach anderen nicht-deutschen Hafenplätzen gefunden wurden. Den Verwaltungsrath bilden die Herren H. J. Klume, G. H. Eggers, Albert Hoff, Friedrich Blücher, G. Boermann. Das 250,000 Thlr. in Actien à 1000 Thlr. betragende Capital ist von den Unternehmern fest gezeichnet.

— Rheinische Effectenbank Köln, 9. September. In der heutigen ersten ordentlichen General-Versammlung der Rheinischen Effectenbank wurde die Vollzahlung und Placierung des Grundcapitals von zwei Millionen Thalern constatirt und zum Ausschlußrathe ernannt die Herren: Carl Lehen, königlicher sächsischer Commerzienrath in Köln, Vorkonvent; Adolf Hantenstrauß, Consul, Theilhaber der Firma Witt. Hantenstrauß & Comp. in Köln, stellvertretender Vorkonvent; G. E. Frege, Consul, Theilhaber des Bankhauses Ed. Frege & Comp. in Hamburg; Heinrich Knecht, Director der Kassenbank für Handel und Industrie in Weiden; Julius Kette, Theilhaber des Bankhauses A. Kette in Berlin; Leopold Surin, Director der Bank für Rheinland und Westfalen in Köln; G. A. Baldehausen, Banquier in Weiden; Rudolph Willmann, Director der Agrarbank in Köln. Zum Director wurde Herr G. Hoff ernannt.

— Steinlohlenbauverein Sagan in Sagan. In der am 9. d. Mts. in Sagan abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung, zu welcher 19 Actionnaire mit 287 Stimmen erschienen waren, wurde zunächst constatirt, daß 67,000 Thlr. neue Actien gezeichnet und mit je 25 Thlr. eingezahlt worden sind. Sodann wurde beschlossen, den Ausschlußrathe zur Beschaffung der Mittel zur Anlage des zweiten Schachtes zu ernennen und ihm bei Auslieferung dieser Angelegenheit sechs Actionnaire mit derartiger Stimme beizugeben. Schließlich machte Herr Director Senald die Mitteilung, daß im vergangenen Monat 7570 Hectol. Kohlen mit einem Erlöse von ca. 2880 Thlr. zum Verkauf gekommen. Es sei noch bemerkt, daß die neuen Actien pro rata ihrer Einzahlung an der Dividende Theil nehmen.

— Ein Befehl, wie er wohl selten in solcher Höhe zur Präsentation kommt, nämlich von 24,650,000 Markt Banco, wurde am 12. September in Hamburg bezahlt. Das colossale Appoin trägt zur Ausleihung des hier geschickten Theils der französischen Willküranleihe bei. Acceptanten sind L. Behrens & Söhne. Der Wechselkessel für diese Kratte befreit sich allein auf 12,500 Markt Banco. Der Vorkauf kann natürlich einen dauernden Einfluß auf den vorigen Geldmarkt nicht ausüben. Die Hamburger Bank hatte in diesen Tagen ein Portovormögen, wie dies wohl kaum in den letzten Decennien vorgekommen sein dürfte. Der höchste Bankfunds, der überhaupt in diesem Jahrhundert vorgekommen, war unmittelbar nach der colossalen Kratte von 1857; am 22. April 1858 wuchs die Bank einen Fonds von 57,335,637 Markt Banco nach, während der niedrigste Stand mit 8,180,711 Markt Banco am 27. Aug. 1827 eintrat.

— Bremen, 11. September. In der heutigen Sitzung der Bürgerstadt wurde der von der Finanz-Deputation vorgelegte Antrag über den Abschluß einer 4 1/2 Proc. Staats-Anleihe von 15 Millionen Mark zum Course von 99 1/2 Proc., nachdem der Senat dem Antrag bereits seine Zustimmung erteilt, ohne Aenderung genehmigt.

— Wien, 13. September. Wochenanweis der gesammelten Lombardischen Eisenbahn vom 26. August bis zum 1. September: 1,364,804 fl. gegen 1,292,730 fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehrnahme 72,074 fl. Börsliche Retiramenten vom 1. Januar 1872 ab 1,340,332 fl.

— Einzahlungen. Braunfelsener-Abbaugesellschaft Mariengrube bei Reuselwitz. Die dritte Einzahlung auf die Actien ist mit 15 Proc. oder 15 Thlr. per Actie bis October bei Ringe & Co. in Altenburg, bei Henschel & Schulz in Jena, und bei G. Venedor in Göttingen, der Leipziger Disconto-Gesellschaft und J. H. H. Birn in Jena zu leisten. — Actien-Gesellschaft Heus, Holzwerk für Metallböden und Holzbohlen. Weitere Einzahlungen auf die Actien I. Emission sind mit 10 Proc. bis 15. October und mit 20 Proc. bis 15. November und 1. Januar 1873 beim A. Schauschhausen'schen Bankverein oder J. G. Stein in Köln zu leisten. — Portland-Cement-Fabrik Ohnküh. Die vierte Einzahlung von 20 Proc. ist mit 20 Thlr.

Table with columns: Actien, Industrie-Actien, Steinkohlen-Actien, etc. listing various stocks and their prices.

Louis Thost, Bank-Geschäft.



pr. Actie vom 10. bis 15. October beim Directorium der Gesellschaft zu lassen.

Verkaufungen. Petersburg, 13. September. Bei der heute stattgefundenen Ziehung der 1866er Prämien-Anleihe...

Markenberichte. Berlin, 13. September. Getreidemarkt. Weizen loco 74-85, pr. Sept. 85 1/2...

Wien, 13. Septbr. Getreidemarkt (Schlußbericht) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 25,500...

London, 13. Septbr. Getreidemarkt (Schlußbericht) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 25,500...

Schiffahrts-Berichte. London, 13. Septbr. Sturm in Martinique. Gestrandet sind die Schiffe: Steiman, Windberg, Alice, Roub, Garard, Jenny, Boyager, Marjalla, Comet und andere...

Leipziger Börse

Produktenpreise den 14. Septbr. 1873

Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco alter fecht, neuer 82-86 D. bis 85 D. bez. Feht.

Telegraphischer Coursbericht

Danzig, 14. September. Deft. Credit-Actien 310 1/2, Intern. Bank 124 1/2, Staatsbahn 759...

Berlin, 14. September

Güterbahn-Actien. Bergisch-Märkische 137 1/2, Berlin-Anhalter 2 9/16, Köln-Minden 173...

Leipziger Börsen-Course am 14. September 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenbahn-Actien', 'Eisenb.-Prior.-Oblig.', 'Bank- u. Credit-Actien', and 'Sorten'.

\*) Für 100 R., Actie p. 210 R. gerechnet, abzüglich 120 R. schuldige Einzahlung.















